

VERMISSTENFALL

Jasmin M. aus Eigeltingen wird nun seit drei Jahren vermisst. Ihre Mutter gibt die Suche nicht auf.

Seite 10



REGIONALLIGA

Der TuS Steißlingen fegt die MTG Wangen mit 35:14 aus der eigenen Arena.

Seite 19



WIRTSCHAFT

3,35 Prozent Zinsen. Die Beteiligungen an Solarparks sorgen für Aufsehen in Gottmadingen.

Seite 25

RADOLFZELL
STOCKACH

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Stellenangebote gibt es auch bei den Jobs im Südwesten auf den **Seiten 16 und 17**

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 28. FEBRUAR 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

STANDPUNKT



Partei-Prominenz

Die letzten Tage des Wahlkampfes für die Landtagswahl in unserem Ländle sind angebrochen. Mir erscheint, dass sich die CDU besonders ins Zeug gelegt hat. Immerhin hatten einige große Namen aus Bundes- und Landespolitik den Weg in die Region gefunden. Exemplarisch wären da Landesinnenminister Thomas Strobl, Kanzleramtsminister Thorsten Frei und Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder zu nennen. Selbst der Wahlkampfabschluss am kommenden Freitag, 6. März, in Stockach lockt mit Kanzler Friedrich Merz und CDU-Spitzenkandidat Manuel Hagel. Vielleicht steckt dahinter die (verzweifelte?) Mühe, die Wahlkreise 56 Konstanz und 57 Singen von der Partei zu überzeugen. Immerhin musste die CDU seit der Wahl im Jahr 2016, also seit zehn Jahren, ohne ein Landtagsmandat aus den beiden Wahlkreisen auskommen. Ob sich der (Wahl) Kampf auszahlt, die Konkurrenz in Schach gehalten werden kann und ein bis zwei Mandate gewonnen werden können, wird sich erst nach der Auszählung zeigen. Und - Sie wissen, was jetzt noch kommt: Einfluss auf das Ergebnis hat Jede und Jeder von uns. Also nutzen Sie Ihr Wahlrecht.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Mercosur als Stolperstein für die Landwirtschaft?

Seit seiner Unterzeichnung Anfang Januar stößt das Mercosur-Abkommen auch bei den Landwirten hier in der Region auf Gegenwind. Was bringt dies mit sich und warum könnte es zum Stolperstein für die hiesige Landwirtschaft werden?

von Philipp Findling

Kreis Konstanz. Beim Mercosur-Abkommen handelt es sich um ein geplantes, weitreichendes Freihandels- und Partnerschaftsabkommen zwischen der Europäischen Union (EU) und dem südamerikanischen Handelsblock Mercosur, zu dem Brasilien, Argentinien, Paraguay und Uruguay gehören. Das Hauptziel ist die Schaffung einer der weltweit größten Freihandelszonen, die über 700 Millionen Menschen umfasst. Es soll den Handel durch den Abbau von Zöllen und anderen Handelshemmnissen wie Importquoten oder technischen Standards ankurbeln. Die süd-



Für Stefan Leichenauer (links) und Alexander Schlenker hätte das Mercosur-Abkommen vor allem negative Auswirkungen, auch auf Rindfleisch- und Getreidegüter aus der Region.

sub-Bilder: Philipp Findling/Privat

amerikanischen Länder können Agrarprodukte wie Rindfleisch, Geflügel, Zucker und Ethanol durch das Abkommen zollfrei oder zollvergünstigt in die EU exportieren. Stefan Leichenauer, Vorsitzender des Kreisverbands Konstanz des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands (BLHV), sieht beim Abkommen nur wenig Positives. »Für unsere Betriebe hier im Landkreis sind die Chancen nicht

sichtbar.« Dies macht er auch am veränderten Kaufverhalten deutlich, dass sich für ihn mit Mercosur nicht ändern würde. »Wenn das Fleisch günstig ist, wird es weiter so günstig gekauft.« Auch Alexander Schlenker, Landwirt aus Rielasingen, betrachtet das Abkommen als fragwürdig. »Ich frage mich, warum man die Produktion, die im eigenen Land möglich wäre, ins Ausland verlagert werden soll, um sich noch

mehr davon abhängig zu machen.« Ebenfalls sieht Schlenker, dessen Agrarbetrieb sich auf die Bereiche Ackerbau und Getreidehandel fokussiert, die Kontrollen der landwirtschaftlichen Betriebe in den Mercosur-Staaten als weiteren Knackpunkt. »Die sind dort im Gegensatz zu unseren Betrieben nur in sehr geringem Maße oder überhaupt nicht möglich.« Ein weiteres Problem stellen für ihn die Stilllegungsflächen dar.

»Einerseits sollten wir die Fläche extensivieren. Andersherum hören wir zu, wenn man diese im Ausland intensiviert.« Gerade in Betrachtung auf den Schutz des Regenwaldes in Südamerika als »grüne Lunge« der Erde sieht er beim Mercosur-Abkommen einen Widerspruch in sich. »In dem Moment, wo man das Ganze fördert, wird der Regenwald dementsprechend mehr abgeholzt.«

Mehr Konkurrenz für die Landwirtschaft

Was das Abkommen vor allem für die Landwirte mit sich bringt, ist mehr Konkurrenz. Dabei könnte es für Stefan Leichenauer schneller gehen als gedacht, bis diese die regionale Landwirtschaft überholt hat. »Die sitzen uns jetzt schon im Nacken.« Weil das Fleisch mehrere Monate unterwegs sei, reift dies beim Transport mehr und gewinne dadurch an Qualität, wie Leichenauer erklärt. »Wenn wir das Fleisch so lange reifen lassen könnten, kriegt das weder der Metzger gezahlt noch ich.«

Weiter auf Seite 8

Drei Einsätze innert 90 Minuten

Konstanz. Zu gleich drei Einsätzen innerhalb 90 Minuten musste am 24. Februar die Feuerwehr Konstanz ausrücken. Dies begann am späten Vormittag, als im Stadtteil Allmannsdorf ein Kellerbrand gemeldet wurde. Nach ersten Informationen war es im Kellerbereich eines Wohngebäudes zu einem Brand in einer Sauna gekommen. Noch während dieses Einsatzes wurde die Wehr zu einem weiteren Brand im Stadtgebiet alarmiert. In der Glämischstraße war eine Hecke

in Brand geraten. Vor Ort hatten Handwerker die brennende Hecke bereits weitgehend abgelöscht. Die Feuerwehr kontrollierte den Bereich mit einer Wärmebildkamera und stellte den Brandschutz sicher. Ein weiterer Einsatz folgte mit einem brennenden PKW in der Alten Torkelbergstraße im Stadtteil Litzelstetten. Hierbei handelte es sich laut der Feuerwehr um einen Verkehrsunfall. Das Fahrzeug wurde durch die Feuerwehr gesichert und auf auslaufende Betriebsstoffe kontrolliert. Pressemeldung

Karlsruhe/Kreis Konstanz. Das Verfahren gegen den AfD-Landtagsabgeordneten Bernhard Eisenhut wegen des Verdachts der Volksverhetzung wurde eingestellt. Das hat die Staatsanwaltschaft Karlsruhe nun mitgeteilt. Demnach konnte der genaue Kontext der Äußerung des Beschuldigten durch die Ermittlungen nicht aufgeklärt werden. Für die strafrechtliche Bewertung einer Äußerung komme es laut Staatsanwaltschaft auf den objektiven Sinngehalt aus

Sicht eines unvoreingenommenen Hörers im konkreten Kontext an. Nicht auf die subjektive Absicht des Sprechers oder das Verständnis des von der Äußerung Betroffenen. »Ohne Feststellung des konkreten Kontextes kann nicht ausgeschlossen werden, dass es sich bei der Äußerung des Beschuldigten um eine im politischen Meinungskampf noch zulässige Überspitzung handelte«, so die Staatsanwaltschaft weiter. Es bestehe die Möglichkeit,

dass ein objektiver Betrachter, der die gesamte Rede hörte, erkennt, dass nicht pauschal alle Geflüchteten gemeint waren, sondern dass auf tatsächlich durch Geflüchtete Gewalttaten hingewiesen werden sollte. Daher sei insbesondere mit Blick auf die im Grundgesetz garantierte Meinungsfreiheit und den politischen Meinungskampf bei der strafrechtlichen Einschätzung vorrangig davon auszugehen, dass keine Straftat vorliegt. Tobias Lange

Staatsanwaltschaft stellt Verfahren gegen Eisenhut ein

- Anzeigen -

- Anzeigen -

JETZT NEU!

Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

VIelfältiges Handwerk

Der Frühling naht und somit auch die Zeit, sich um die Dinge im, am und um das Haus zu kümmern. So unter anderem um die eigene PV-Anlage soll diese das eigene Zuhause mit Energie versorgen. Mit dem Reinigungsservice Karrer aus Allensbach haben Sie auch in diesem Bereich den richtigen Ansprechpartner. Mehr zu den Leistungen finden Sie auf **Seite 6**

Tage der offenen Tür

So, 1. März, 13-17 Uhr
Mo, 2. März, 9-21 Uhr

Näheres auf S. 7

UNSER ANGEBOT
Spare* bis zu **250 €**

*In Verbindung mit einer 24-Monats-Mitgliedschaft

DEUTSCHES MITTEL DER HAARSTYLING

PLATZ
BLAU
Schnitzholz
Frisier-Studio

INJOY

injoy-hegaubodensee.de

ANSPRECHPARTNER IN DER STADT SINGEN

Sind Sie auf der Suche nach einem Partner, der Sie bei der Beratung zu Hörgeräten unterstützt? Steht bei Ihnen demnächst eine Prüfung oder Wartung in den eigenen vier Wänden an, etwa von Aufzügen, Heizöltanks oder Flüssiggastanks? All das und noch mehr finden Sie bei den lokalen Händlern und Dienstleistern von Singen macht's. Mehr dazu gibt es auf **Seite 15**

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit erhellten die Innenräume

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 · 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

WSV
WOCHEN

NUR VOM 07.02. BIS 28.02.2026

VIELE
MUSTER
SOFAS

49%*

REDUZIERT!

Der Polster-Möbel-Spezialist

sit DOWN

Line-Eid-Straße 7
78467 Konstanz
07531/99 45 41

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

* Nur gültig vom 07. bis 21. Februar 2026 für gekennzeichnete Ausstellungsstücke wie Sofas, Eckgruppen, Schlafsofas sowie Tische und Stühle.

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

**An- und Verkauf
von Gold und Silber.**

WIR SIND
UMGEZOGEN
neue Adresse
in Überlingen beachten

ÜBERLINGEN
Christophstr. 36
(ggb. Optik Krezdorn)
Mittwoch + Donnerstag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 16:30 Uhr

KONSTANZ
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
Dienstag + Freitag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 16:30 Uhr

VS-VILLINGEN
Bickenstraße 4
(ggb. Optik Fielmann)
Dienstag
von 9:30 - 12:30 Uhr
und 13:30 - 16:30 Uhr

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

KLEIN
ABER FEIN

RANDEGGER
LIMONADE
SCHWARZE
JOHANNIS-
BEERE

Krankebeere
Spritzer
Fruchtgehalt 15%
100% Naturlimonade
100% Bio

RANDEGGER.DE

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Spenden statt Geschenke!

Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur –
wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?
Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net
www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke

Immer ein
guter Werbepartner!

» WOCHENBLATT «

Ein sicherer Ort
für Kinder.
Helfen Sie mit!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

seit
1947

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

KLEINE ANZEIGEN
EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular
für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:
110
Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuereingriffen:
112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten): 116 117
oder kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinderärz-
ten, nur für gesetzlich Versicherte
unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr): 01801/116 116

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-
Notdienstfinder**

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

**Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch:** 08000/ 22 55 530

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

**Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:**
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

**Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00
Uhr):** 030 120 741 82

Die Babyklappe Singen ist in der
Schaffhauserstr. 60, direkt rechts
neben dem Krankenhaus an der
alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

**Pflegestützpunkt des Landrats-
amtes:** +49(0)7531/ 800-2608

**Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen (Singen-Rielas-
ingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-
Engen):** +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
07.03.2026, Dr. A. Kicherer
+49(0)7774/92 99 38
08.03.2026, Dr. Wilhelm
+49(0)7732/97 06 76

Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111

O

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L. p.G.

Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Anja Kurz | Tel: 07731 / 8800 - 32
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr.
58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und
Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesendete
Beiträge und Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Die durch den Verlag gestellten
Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt
und dürfen nur mit schriftlicher Genehmi-
gung des Verlags verwendet werden. Aufga-
benkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach
den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbebots-
taufkleber mit dem Zusatzhinweis « bitte keine
kostenlosen Zeitungen » an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

WOCHENBLATT

ANZEIGE

Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht. Neue Studie: Gutes Hörvermögen unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist?¹ Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.²,³

„Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.⁴ So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.¹

Julia Marschallek,
Hörakustikmeisterin

Hörgeräte können helfen.
Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.²,³

Hörvermögen regelmäßig testen.
In diesem Zusammenhang möchten wir von GEERS Sie einladen, Ihr Hörvermögen testen zu lassen. Der Test ist kostenlos und unverbindlich, dauert nur 15 Minuten und erfordert keine Überweisung des Hausarztes. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Vorsorge bietet GEERS diesen Test auch in Ihrer Nähe ohne vorherige Terminvereinbarung an. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre geistige Fitness zu unterstützen!

Weitere Informationen erhalten Sie online auf geers.de/hoertest oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline **0800 724 000 222**.

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

Hauptstraße 8,
78333 Stockach,
Tel.: 07771 917700

Oder vereinbaren Sie bequemer Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/termin:

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft

¹ Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. JAMA Otolaryngology-Head & Neck Surgery, 150(2), 157-164. ² Sarant et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. Frontiers in Aging Neuroscience, 15, 1302185. <https://audiology-blog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/> ³ Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults pwith hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. The Lancet, 402(10404), 786-797. <https://www.achievestudy.org/> ⁴ World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/i/item/world-report-on-hearing>

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

Metzger-Fleischsalat
auch als Iss-Leicht Version mit Joghurt 100 g 1,28

**Rindersalami /
Kirschwassersalami**
beides hausgemachte Spezialitäten 100 g 2,58

Hinterschinken
saffiger Kochschinken aus der Keule 100 g 1,98

Schweinekotelett
mager oder durchwachsen,
Sie haben die Wahl 100 g 1,08

St Galler Kalbsbratwurst
mit Milch, auch grob als Singener Grillwurst 100 g 1,28

Rinderschnitzel/-plätzli
die a-la-minute Spezialität
mit feinem Bärlauch mariniert 100 g 2,38

Umfrage zum Sicherheitsgefühl in der Stadt

Fühlen sich die Radolfzeller in ihrer Stadt unsicher? Eine Umfrage ergibt ein differenzierteres Bild.

von Tobias Lange

Radolfzell. Die Umfrage zum Sicherheitsgefühl in der Stadt Radolfzell wurde kürzlich im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales vorgestellt. Zum Hintergrund: Vom 24. Juni bis zum 31. Juli 2025 führte der Präventionsrat mit Unterstützung von Jugendgemeinderat und Seniorenrat eine Onlinebefragung durch, bei der Personen ab 14 Jahren aufgerufen waren, ihre Einschätzung zum Sicherheitsgefühl in Radolfzell zu teilen. Ziel war es, aktuelle Bedarfe zu erkennen und Maßnahmen in Angriff zu nehmen, um Problemstellen zu beheben. Die eingegangenen Fragebögen wurden ausgewertet und von Susann Göhler-Krekosch, Vorsitzende des Präventionsrats, und Jugendgemeinderat Kostiantyn Murashko vorgestellt.



Die Straßenkriminalität - darunter zählt auch Taschendiebstahl - in Radolfzell ist im Vergleich zu anderen Städten in der Region gering. Dennoch fühlt sich mancher Radolfzeller unsicher an bestimmten Orten.

Ein Punkt, der demnach öfters genannt wurde, waren E-Scooter, die in Verbotszonen benutzt werden. Susann Göhler-Krekosch plädierte dafür, über mögliche Lösungswege nachzudenken. Auch in Sachen Beleuchtung gab es Kritik. So gaben 50 Prozent der Teilneh-

mer an, dass diese in Teilen - beispielsweise am Herzengelände - nicht ausreichend sei. Bei Fußgängerunterführungen fühlten sich rund 75 Prozent der Befragten nachts unsicher. 80 Prozent wünschten sich mehr Präsenz von Polizei oder Security in der Stadt. Be-

merkenswert hier ist, dass sich das durch alle Altersgruppen zieht, denn auch bei den 14- bis 18-Jährigen sprechen sich 65 Prozent für mehr Polizei auf den Straßen aus. Hinsichtlich bestimmter Orte zeigte sich in der Umfrage, dass sich 58,5 Prozent der Befragten tagsüber und 71,5 Prozent nachts am Bahnhof unsicher fühlen. Für das Herzengelände gaben 48,5 Prozent an, sich nachts unsicher zu fühlen, für das Seeufer 50 Prozent. Als vergleichsweise sicher empfunden werden nachts der Skaterpark mit 30 Prozent und der Mettnaupark mit 36 Prozent.

Bescheidene Teilnahme an der Umfrage

Ernüchternd war für die Organisatoren die Teilnahmezahl. So haben nur 743 Personen die Befragung aufgesucht und davon nur 216 die rund 30 Minuten investiert, um sie bis zum Ende zu bearbeiten. Es sei naheliegend, dass insbesondere die, die sich unsicher fühlen, an der Umfrage teilgenommen

haben. Unter den Teilnehmern war die Gruppe der 41- bis 65-Jährigen die größte mit 90 Personen, gefolgt von den 28- bis 40-Jährigen mit 50 und den 14- bis 18-Jährigen mit 31 Teilnehmern. Vor einer Überbewertung der Ergebnisse warnte auch Georg Lautenschläger, Leiter des Polizeireviers Radolfzell. 216 Teilnehmer bei einer Einwohnerzahl von 32.000 sei nicht repräsentativ. Angesichts der Statistik und im Vergleich zu anderen Städten im Landkreis erklärte er: »Radolfzell ist sehr sicher.« Das zeige sich auch an der Häufigkeitszahl, also die Zahl der Straftaten je 100.000 Einwohner. In Radolfzell betrug diese in 2025 3.930. Im Vergleich dazu lag Konstanz bei 6.355, Singen bei 7.293 und Stockach bei 4.024. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig, dass es sich beim Sicherheitsgefühl um etwas Subjektives handelt, das nicht unbedingt mit der Statistik der Straftaten übereinstimmt. Daher soll weiter daran gearbeitet werden, das Sicherheitsgefühl zu stärken.

Nachrichten der Vereine

Radolfzell. Vor der anstehenden Landtagswahl in Baden-Württemberg am 8. März sucht das Bürgerbündnis Radolfzell für Demokratie (BRD) das Gespräch mit Wahlberechtigten auf dem Radolfzeller Wochenmarkt. Hierbei handelt es sich nicht um Wahlwerbung für bestimmte Parteien. An zwei Samstagen vor der Wahl - am 28. Februar am Trinkwasserspender (Ecke Schützenstraße / Poststraße / Höllstraße) und am 7. März am Sektorplatz, jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr - möchten die Mitglieder des Bündnisses die Wahlberechtigten aufrufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Stockach-Espasingen. Zum Kinderkleidermarkt wird am Sonntag, 1. März, in das Werner und Erika Messmer-Haus in Espasingen eingeladen. Neben Klamotten werden dort beispielsweise auch Spielzeug und Bücher angeboten. Die Veranstaltung dauert von 10 Uhr bis 12 Uhr.

- Anzeigen -

Brahms beim Familienkonzert

Stockach. Schon zum achten Mal lädt das Kulturamt gemeinsam mit dem Schulverbund (SV) Nellenburg am 8. März um 16 Uhr zum Familienkonzert ins Bürgerhaus Adler Post. Diesmal dreht sich alles rund um Johannes Brahms. Ein Komponist, der unter anderem durch das Wiegenlied »Guten Abend, gut Nacht« Berühmtheit erlangte. Zum dritten Mal sind dieses Jahr wieder die beiden Musiker Lorenzo di Cunzio und Tarek El Barbari dabei, die für die musikalische Begleitung sorgen. Dabei wird es neben der Aufführung im Adler Post erneut am Folgetag des 9. März ein Konzert in der Aula des SV Nellenburg für alle fünften Klassen geben. Wie gehabt, werde man neben musikalischen Einlagen ebenfalls Szenen aus dem Leben des Komponisten aufzeigen, wie die betreuende Lehrerin Nadja Kragler erklärt. »Diese werden sich vor allem im 'Roten Igel' in Wien abspielen«, so Kragler. Weiter werde es abermals eine musikalische Interaktion mit dem Publikum geben.

Spannende Arbeit mit dem Komponistenwerk

Auch für die acht Schülerinnen des SV Nellenburg ist dieses Konzert eine besondere Angelegenheit, die ein paar kleine Herausforderungen mit sich bringe, wie Arianna Valache erzählt. »Für mich ist es eine große Schwierigkeit, vor den Eltern auf der Bühne in meine Rol-

le reinzukommen.« Und trotzdem finde sie es interessant, sich mit dem Werk und Leben des Komponisten auseinanderzusetzen. Generell stelle es für die Schülerinnen auch eine Hürde dar, die jeweiligen Tänze zur Szene zu üben. Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier zeigt sich ebenfalls begeistert über das Projekt. »Es bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Musik des Komponisten für sich zu entdecken und diese auf eine andere Art und Weise kennenzulernen.« Zudem soll es auch beim Publikum die Lust erwecken, selbst klassische Musik zu machen oder diese zu hören. Bei Lorenzo di Cunzio und Tarek El Barbari ist die Vorfreude schon jetzt sehr groß: »Es ist eine große

Freude, nun schon zum dritten Mal das Familienkonzert gestalten zu dürfen. Wir arbeiten immer häufiger mit Jugendlichen an Schulen und sind immer wieder begeistert über das große Potenzial dieser jungen Menschen.« Seit vielen Jahren wird das Konzert von der Bürgerstiftung Stockach unterstützt. »Gerade das Zusammenspiel zwischen den Schülern und den Künstlern macht das Familienkonzert für mich so besonders«, sagt Vorstand Wolfgang Kammerlander. »Mit unserer Unterstützung wollen wir zeigen, wie wichtig uns die Förderung der Jugendarbeit ist.« Das Schöne für ihn am Konzert: »Auch das Publikum lernt hierbei etwas dazu.«

Philipp Findling



Freuen sich schon auf das Familienkonzert (von links): Corinna Bruggaier, die Schülerinnen Melissa Klaus, Franca Haller, Mira-Kate Baur, Enni Keller, Jana Smokvina und Arianna Valache, Lehrerin Nadja Kragler, Wolfgang Kammerlander sowie Jochen Schmid.

grün erleben MAUCH

WOCHENHIT!

AUSGEWÄHLTE ANGEBOTE - NUR FÜR KURZE ZEIT!
GÜLTIG VON 25.02.-04.03.2026



HORNVEILCHEN
VIOLA CORNUTA
Versch. Farben | Topf-Ø 9 cm |
Stückpreis 0,89 €



TAUSENSCHÖN
BELLIS PERENNIS
Versch. Farben | Topf-Ø 10 cm



PRIMEL
PRIMULA ACAULIS
Versch. Farben | Topf-Ø 10 cm



HORTENSIE
HYDRANGEA-HYBRIDE
Versch. Farben | Topf-Ø 10 cm



BAUMSCHULWARE
IN BESTER QUALITÄT
Große Auswahl · Kräftige Pflanzen



RINDENMULCH | PFLANZERDE
BEETZEIT
60 L-Sack



ITALIENISCHE KRÄUTER
Z.B. ROSMARIN | THYMIAN |
OREGANO
Versch. Sorten | Topf-Ø 14 cm

UNSERE EVENTS IM MÄRZ



RASENSEMINAR
5. MÄRZ | 17-18 UHR
Gerne Rasenprobe (10x10x10 cm) aus dem eigenen Garten mitbringen. Anmeldung unter Tel.: +49 (0) 77-31/82-28-60 info@mauch-garten.de



GRILL VORFÜHRUNG
7. MÄRZ | 11-16 UHR
Live-Grillen & Probieren mit dem Napoleon Grillforce-Meister vor Ort. Tipps und Inspiration rund ums Grillen.



KRAFT AUS GRÜN
SAMSTAG 28. MÄRZ | 9-18 UHR
SONNTAG 29. MÄRZ | 10-16 UHR
Vorträge: Selbstversorgung & naturnahes Gärtnern. Sonntag verkaufsoffen.

29.3. VERKAUFS-OFFENER SONNTAG!

Mauch grün erleben | Brühlstr. 12 | 78247 Hilzingen | Tel.: +49 (0) 77-31/82-28-60



Beteiligungsprojekt zeigt Konfliktpunkte und Ziele

Das Beteiligungsprojekt »Zukunft Innenstadt« geht einen Schritt zurück, um zwei Schritte vorwärts zu machen. Nachdem bei einer Beteiligungsveranstaltung der STEG Stadtentwicklung am 16. Dezember Kritik aufgekommen war, weil Umgestaltungen einzelner Plätze diskutiert wurden, sammelten die Projektleiter nun mit Bürgern am Dienstag, 24. Februar, Veränderungsvorschläge für die ganze Oberstadt.

von Sebastian Ridder

Stockach. Gesundheit, Wohnen, Kirche und Kultur, Gastronomie, Tourismus, Handel und Dienstleistungen sowie öffentliche Einrichtungen standen im Fokus des Abends. In sieben Kleingruppen sammelten die Anwesenden Ideen und Wünsche zu diesen Themen für eine sanierte Oberstadt. Bei der Vorstellung der Ergebnisse fielen einige Gemeinsamkeiten, aber auch erste Konflikte auf. So beispielsweise beim Thema Touris-

mus, das der Amtsleiter des Stadtbauamts, Lars Heinzl, vorstellte. Laut ihm laufen Ferienwohnungen gut in Stockach, im Gegensatz zu Hotels und Gastronomiebetrieben. Heinzl sei bewusst, dass mehr Ferienwohnungen Konflikte aufgrund des knappen Wohnraums verursachen könnten, deshalb könnte er sich vorstellen, leerstehende Wohnungen oder Häuser der Stadt, wie das Honold-Haus dafür zu verwenden. Die Stadt Stockach habe laut einem Gutachten aus 2026 wenig Wohnraum, wie Bürgermeisterin Susen Katter ergänzte, »die Ferienwohnungen sind umstritten und freudig für die Stadt.«

Autofreie Innenstadt?

Zudem deutete sich ein Konflikt bei der Anbindung der Oberstadt an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) an. Aus den Ergebnissen zu den Themen Gastronomie und Wohnen wurde klar, dass autofreie Straßen und Fahrradstraßen erwünscht sind. Jedoch zeigten die Ergebnisse zu Gesundheit, Kirche und Kultur, öffentliche Einrichtungen und Handel und Dienstleistungen Gegenargumente. Beispielsweise soll der ÖPNV

viele und Menschen aller Altersgruppen in die Oberstadt bringen. Zudem brauchen die Händler Straßen für Anlieferungen und das Kundenaufkommen, wie Melanie Krämer bei der Vorstellung der Ideen zum Handel betonte. Darüber hinaus wurden mehr Parkmöglichkeiten und eine Ausweitung der kostenlosen Parkzeiten aufgeschrieben. Außerdem ist auch der Umgang mit dem Kriegerdenkmal noch immer unklar, wie Pfarrer Thomas Huber erklärte.

Eigentlich sollte die Umgestaltung der Kirchhalde an diesem Tag besprochen werden, doch da bei einer ähnlichen Veranstaltung im Dezember Kritik zum zu detaillierten Fokus auf Plätze aufkam, entwarfen die Projektleiter der STEG ein neues Konzept. Das Umdenken zeigte Wirkung, immerhin kamen im Dezember 24 Bürger und am Dienstag waren es sogar 40. Das Beteiligungsprojekt ist anlässlich der 2024 beschlossenen Sanierung der Oberstadt entstanden,

die mit bis 60 Prozent bei städtebaulichen Maßnahmen gefördert werden kann, wie Bürgermeisterin Susen Katter erklärte. Neben den Konfliktpunkten kamen auch Ideen wie Konzept- und Erlebnisgastronomie, Stockach-Gut-scheine, Beschilderungen, Pop-Up-Läden, Probierplattformen für Gastronomen, eine Arbeitsgruppe für private und städtische Kulturveranstaltungen, Tauschregale, ein Mehrgenerationenhaus oder Wandergalerien auf. Einig waren sich

die Kleingruppen bei der Sanierung und dem Erhalt von Sauberkeit bei den Plätzen und Straßen, dem Erhalt der Händler in den Erdgeschoss, mehr Grünflächen und längeren Öffnungszeiten von Lokalen und Einrichtungen. Der Eindruck einer schlechten Stadt entstand nicht, gab es doch Lob für die aktuelle Aufstellung der Ärzte, Gastronomen und Händler. Die Anwesenden waren sich aber bewusst, dass der demografische Wandel oder die Erstarung des Onlinehandels, zeitlich gegen sie arbeiten. »Im Moment ist es noch nicht unser Anspruch, Konflikte zu lösen, sondern sie in einen Entwurf aufgreifen zu können«, sagte eine der Projektleiter, Wiebke Semrau. Mit der Veranstaltung ist die Beteiligung der Bürger aber auch noch nicht beendet. Interessierte können ihre Ideen noch bis zum 29. März in Beteiligungsräumen und einem Mitmachmodell im Honold-Haus festhalten, das seit dem 10. Oktober als Ideenwerkstatt für die Zukunft der Innenstadt genutzt wird. Einen Plan für die Verwendung des Honold-Hauses danach gebe es noch nicht, laut Katter. Zunächst solle es aber niedrigschwellig für Vereine und Bürger weiter nutzbar sein.



Pfarrer Thomas Huber hält die Ideen für das Thema »Kirche und Kultur in der Oberstadt« auf Plakaten fest. Neben diesem Thema gab es noch sechs weitere. swb-Bild: Sebastian Ridder

Manfred Schnopp für 50 Jahre Engagement geehrt

Stockach. Ein halbes Jahrhundert Engagement, Verantwortung und gelebte Freundschaft: Seit dem 1. März 1976 gehört Manfred Schnopp dem Lions Club Stockach an – und prägt ihn bis heute maßgeblich. Im Rahmen eines festlichen Clubabends am 19. Februar 2026 im Clublokal Adler in Wahlwies wurde er für 50 Jahre Mitgliedschaft feierlich geehrt.

Die Auszeichnung nahmen der amtierende Präsident des Lions Club Stockach, Christoph Karle, sowie die Distrikt-Governorin Daniela Schweitzer vor. In ihren Ansprachen würdigten sie Manfred Schnopps außergewöhnliches Engagement und seine prägende Rolle im Clubleben.

Manfred Schnopp war nicht nur einfach Mitglied – er war und ist eine tragende Säule des Clubs. Als Gründungspräsident des Lions Clubs Stockach legte er wichtige organisatorische und inhaltliche Grundlagen. Zwei Mal übernahm er das Amt des Präsidenten und führte den Club mit Weitblick und Umsicht. In der Vergangenheit engagierte er sich zudem als Pressesprecher sowie als stellvertretender Vorsitzender des Lions Club Hilfswerks.

Auch heute ist Manfred Schnopp unermüdet im Einsatz: Als Ansprechpartner für »LionsQuest« – das Präventions- und Lebenskompetenzprogramm für junge Menschen – sowie für das Gesundheitsförderungsprogramm »Klasse 2000« steht er Schulen, Lehr-

kräften und Clubmitgliedern mit Rat und Tat zur Seite. Lions Quest ist ein Präventions- und Lebenskompetenzprogramm der Lions Clubs International zur Förderung sozialer Kompetenzen und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern und Jugendlichen. Klasse 2000 ist ein Gesundheits- und Suchtpräventionsprogramm für Grundschulen, das Bewegung, gesunde Ernährung und Selbststärkung vermittelt.

Wenn es im Club um besondere Themen, neue Projekte oder komplexe Fragestellungen geht, ist sein Rat gefragt. »Manfred ist oft unsere erste Adresse«, betonte der Präsident in seiner Laudatio. Was Manfred Schnopp auszeichnet, ist sein tief verwurzelter Glaube an die Werte des Lionismus. Er steht für Freundschaft und gegenseitige Achtung, für ehrenamtliches Engagement und gesellschaft-

liche Verantwortung, für Hilfe zur Selbsthilfe sowie für nachhaltige Förderung von Bildung und Gesundheit. Sein Wirken ist geprägt von Integrität, Verlässlichkeit und einem ausgeprägten Sinn für Gemeinschaft. Über die Clubgrenzen hinaus genießt Manfred Schnopp in Stockach hohes Ansehen. Sein Engagement für soziale Belange, sein offenes Ohr für Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie seine verbindliche Art haben ihn zu einer festen Größe im gesellschaftlichen Leben der Stadt gemacht.

Der langanhaltende Applaus der Clubmitglieder an diesem Abend spiegelte wider, was viele empfinden: Mit Manfred Schnopp wurde nicht nur ein 50-jähriges Jubiläum gefeiert, sondern ein Lebenswerk gewürdigt, das den Geist der Lions in besonderer Weise verkörpert.

Pressemeldung



Christoph Karle (von links) und Daniela Schweitzer ehren Manfred Schnopp für 50 Jahre beim Lions Club Stockach. swb-Bild: Nikolaus Langner

Neue Fahrradstation am Zeller Bahnhof geplant

Radolfzell. Die Stadt Radolfzell treibt die Förderung nachhaltiger Mobilität voran. Ein zentrales Projekt in diesem Zusammenhang ist der geplante Neubau einer modernen Fahrradstation direkt am Bahnhof. Ziel ist es, den Radverkehr weiter zu stärken, den öffentlichen Nahverkehr optimal zu vernetzen und das Bahnhofsumfeld städtebaulich wie funktional aufzuwerten.

»Die neue Fahrradstation soll sichere, wettergeschützte und komfortable Abstellmöglichkeiten dort bieten, wo der Bedarf am höchsten ist – in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof, zur Innenstadt, dem Bodensee und Schiffsanleger«, hebt Oberbürgermeister Simon Gröger hervor.

Mehr Stellplätze und höhere Sicherheit

Die bestehende Radabstellanlage am Bahnhof ist stark in die Jahre gekommen. Aktuell stehen rund 380 Stellplätze zur Verfügung, im Zuge der anstehenden Bahnhofsmo-dernisierung ab 2027 werden jedoch etwa 150 Plätze entfallen. Das geplante Fahrradparkhaus soll künftig Platz für rund 700 Fahrräder bieten und damit nicht nur den Wegfall kompensieren, sondern den Bedarf besser abdecken. Ergänzend sind Angebote wie Bike-Sharing, Abstellmöglichkeiten für Lastenräder, Serviceangebote sowie besonders gesicherte Bereiche für hochwertige Fahrräder vorgesehen.

Angelique Augenstein, Leiterin des Dezernats für Nachhaltige Stadtentwicklung und Mobilität



Hinter dem Bahnhofsgebäude und in der Fahrradstation stehen aktuell 380 Stellplätze zur Verfügung. Im neuem Parkhaus sollen doppelt so viele Fahrräder sicher untergestellt werden können. swb-Bild: Stadt Radolfzell

unterstreicht die Wichtigkeit der neuen Anlage: »Mit der geplanten Fahrradstation reagieren wir gezielt auf den steigenden Bedarf an sicheren und leistungsfähigen Abstellanlagen und schaffen zugleich eine funktionale Ergänzung zur Bahnhofsmo-dernisierung.« Nach intensiven Beratungen und einer Überprüfung bisheriger Planungen wurde die ursprünglich beschlossene Variante eines zweigeschossigen Neubaus auf der bestehenden Fläche gestoppt. Stattdessen prüft die Stadtverwaltung nun eine Lösung, die auch das städtische Gebäude in der Friedrich-Werber-Straße 1 einbezieht. Dieses Gebäude ist derzeit noch als Betriebsgebäude der Deutschen Bahn gewidmet und teilweise vermietet. Für eine zukünftige Nutzung beziehungsweise einen möglichen Abbruch ist eine Freistellung durch das Eisenbahnbundesamt erforderlich. Im November 2025 fand hier-

zu eine Abstimmungsrunde mit Vertretern der Deutschen Bahn, des Eisenbahnbundesamtes, des Regierungspräsidiums Freiburg sowie der Stadtverwaltung statt. Dabei wurde auch die aktuell attraktiven Fördermöglichkeiten hervorgehoben. Im Rahmen des Landesgemeindefinanzierungsgesetzes können Fahrradparkhäuser inzwischen mit bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden. Pro Stellplatz sind aktuell bis zu 5.500 Euro förderfähig. Für die weiterführende Planung sind mehrere Schritte vorgesehen: Im Jahr 2026 soll eine Bauvoranfrage eingereicht werden, um die technische und genehmigungsrechtliche Machbarkeit der neuen Lösung verbindlich zu klären. Parallel dazu wird die DB mit einer detaillierten Untersuchung der im Gebäude vorhandenen Anlagen und Leitungen beauftragt.

Pressemeldung

Resolution soll Zukunft des Alu-Geländes sichern

Auf dem Alu-Gelände wächst die Sorge um die Zukunft des Industriestandorts. Eine Resolution soll für Sicherheit sorgen.

von Juleda Kadrija

Singen. Es äußerten sich Frederic Stiegler, zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Singen, Bernhard Widmann, Betriebsratsvorsitzender von Constellium, Luis Brito, Betriebsratsvorsitzender von Amcor Singen, sowie Alexander Siegel, Betriebsratsvorsitzender von 3A Composites, zu den aktuellen Entwicklungen. »Wir denken, dass wir viele Unterschriften bekommen werden«, erklärt Luis Brito. »Viele möchten, dass der Standort genauso erhalten bleibt, wie wir ihn kennen – und wie ihn die Menschen jahrzehntlang erlebt haben.«

Gemeinsame Verantwortung

Als das frühere Aluminiumwerk in drei Unternehmen aufgeteilt wurde, sei die Rollenverteilung klar gewesen. »Constellium war Zulieferer für Amcor und 3A Composites«, so Stiegler. Inzwischen habe sich der internatio-



(Von links) Bernhard Widmann, Luis Brito, Frederic Stiegler und Alexander Siegel möchten die Zukunft des Alugeländes sichern. sub-Bild: Juleda Kadrija

nale Preisdruck jedoch deutlich verschärft. Für die teilnehmenden Betriebsräte steht damit die Wettbewerbsfähigkeit des gesamten Standorts auf dem Spiel. Besonders der Import von Aluminium aus verschiedenen Ländern oder Niedriglohnssektoren bereitet ihnen Sorge. »Warum sollte man Aluminium über die ganzen Ozeane transportieren, wenn wir in Deutschland die Möglichkeiten dafür haben?«,

ergänzt Bernhard Widmann. Subventionen in Deutschland seien mit bürokratischen Hürden verbunden, was die Wettbewerbsfähigkeit zusätzlich gefährde. »Wenn wir nicht wettbewerbsfähig bleiben, verlieren wir Produktion – und damit Arbeitsplätze«, betont Widmann. Gerade die zivile Industrie sei betroffen: Wenn diese Unternehmen wegfallen, werde es schwierig, sie wieder aufzubauen.

»Das möchten wir verhindern«, erklärt er. Über Jahrzehnte hinweg habe der Standort von seiner engen Verzahnung profitiert. Die drei Unternehmen arbeiten Tür an Tür, teilen Infrastruktur wie Werksfeuerwehr, Kantine oder Zufahrten. »Dieses Miteinander prägt den Standort in Singen und steht für die Verbundenheit des Alu-Geländes«, so die Betriebsräte. Kurze Wege ermöglichen schnelle

Lösungen und senkten Kosten. Doch die Entwicklung der vergangenen Jahre empfinden viele als schleichenden Rückbau. Die Betriebsräte achten darauf, dass genügend Arbeitsplätze gesichert werden – flexible Schichtmodelle, teilweise nicht nachbesetzte Stellen nach Renteneintritten und reduzierte Produktionsmengen gehören dazu. Doch all diese Vereinbarungen sind mit hohen Energiekosten verbunden. »Irgendwann kommt man an eine Grenze, wo es sich nicht mehr rentiert.«

Auswirkungen auf die Region

Rund 1.250 Arbeitsplätze hängen direkt am Standort. Hinzu kommen zahlreiche Handwerksbetriebe, Dienstleister und Zulieferer. Die Resolution verstehen die Betriebsräte daher als frühzeitiges Signal. Dramatisieren wolle man nicht, doch es sei Zeit zu handeln. »Wir müssen jetzt die Weichen stellen.« Die Forderungen richten sich vor allem an die regionale Politik: wettbewerbsfähige Energiepreise, schnellere Entscheidungen, weniger Bürokratie und verlässliche Rahmenbedingungen für energieintensive Industrie.

Unbekannter bricht Autos auf

Gaienhofen. In der Nacht vom 23. auf den 24. Februar hat ein Fremder auf der Hauptstraße mehrere Autos aufgebrochen. Im Zeitraum zwischen 20 Uhr und 7.30 Uhr machte sich der Täter an drei Fahrzeugen zu schaffen. Vermutlich trug der Unbekannte eine schwarze Jacke mit Kapuze, eine graue Jogginghose und schwarze Turnschuhe. Hinweise nimmt die Polizei Gaienhofen unter 07735 97100 entgegen. Pressemeldung

Viel Interesse am gesunden Darm

Eigeltingen. Eine gut besuchte Informationsveranstaltung der Landfrauen Stockach-Engen fand am Freitag, 20. Februar, in der Gaststätte Lochmühle in Eigeltingen statt. Unter dem Titel »Unser Immunsystem beginnt im Darm« drehte sich an diesem Abend alles um die zentrale Bedeutung der Darmgesundheit für das menschliche Wohlbefinden. Als Referentinnen konnten die zertifizierten Ernährungsberaterinnen Gabriella Russo und Sigrid Dieksander gewonnen werden. Sie vermittelten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Wissen rund um den Aufbau und die Funktion des Darms.

In ihrem rund einstündigen Vortrag erklärten die Referentinnen anschaulich, warum sich etwa 70 bis 80 Prozent des menschlichen Immunsystems im Darm befinden und welche entscheidende Rolle eine ausgewogene Ernährung dabei spielt. Anhand praxisnaher Beispiele zeigten sie auf, wie sich durch gezielte Lebensmittelwahl die Darmflora positiv beeinflussen und damit auch das Immunsystem nachhaltig stärken lässt. Im Anschluss an den Vortrag hatten die Gäste Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich individuell auszutauschen. Zudem wurden fermentierte Getränke vorgestellt, deren positive Wirkung auf die Darmgesundheit ebenfalls thematisiert wurde. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von den Informationen und alltagstauglichen Tipps. Pressemeldung

Gabriele Glaser-Wuttke spricht zu Mikroplastik

Radolfzell. Die Bürgerinitiative Stadtverschönerer Radolfzell lädt am Montag, 2. März, um 20 Uhr zu dem Vortrag »Mikroplastik überall« mit anschließendem Austausch von und mit Dr. Gabriele Glaser-Wuttke, ein. Veranstaltungsort ist das Friedrich Werber Haus, Marktplatz 7. Mikroplastik findet sich in der Luft, im Wasser, in Lebensmitteln. Die kleinsten Partikel gelangen aus der Lunge und dem Darmtrakt ins Blut und von dort in unsere Zellen, wo sie Entzündungsreaktionen und Krebs

auslösen können. Mikroplastik sind feste, unlösliche, partikuläre und nicht biologisch abbaubare synthetische Kunststoffe in einem Größenbereich bis zu 1.000 Nanometer. Der Eintritt zum Vortrag ist kostenlos, Spenden sind erbeten. Wer sich engagieren und Einblick in die Arbeit der Bürgerinitiative erhalten möchte, kann sich zum Netzwerktreffen anmelden. Anmeldung unter 0152/3435-9494 oder stadtverschoenener.radolfzell@gmail.com Pressemeldung

Örtliche Helfer erhalten verspätetes Weihnachtsgeschenk

Überlingen/Stockach. Über verspätete Weihnachtsgeschenke durften sich vier regionale Hilfsorganisationen freuen: Das THW Stockach und Überlingen sowie die Freiwilligen Feuerwehren Markdorf und Meersburg erhielten von der Volksbank Überlingen Schecks über jeweils 2.500 Euro. »Unsere Mitglieder-Vertreter verzichten schon mehrere Jahre auf ihre Weihnachtsgeschenke«, erklärte der Vorstandsvorsitzende Andreas Tyrra. »Diese eingesparte Summe haben wir auf 10.000

Euro aufgerundet, so dass wir in allen vier Regionen unseres Geschäftsgebietes jeweils eine Organisation unterstützen können.« Markus Ott vom Vorstandsteam fügte hinzu: »Damit werden wir unserem Grundsatz gerecht, Vereine und Ehrenamtliche in der Region zu unterstützen. Für uns ist das eine Herzensangelegenheit.« Für die Vertreter der Hilfsorganisationen kam dieser Geldsegen aus dem heiteren Himmel. »Wir waren völlig überrascht, als wir die Nachricht von der Spende be-

kommen haben«, erzählte Christoph Stetter vom THW Stockach. Und Jan Junker von der Feuerwehr Meersburg fügte schmunzelnd hinzu: »Solche E-Mails bekommen wir übrigens sehr gerne.« Gependet wird jedes Jahr an verschiedene Vereine und Organisationen, die sich für die Allgemeinheit einsetzen. »Damit kommt das Geld zwar direkt den jeweiligen Hilfsorganisationen zugute«, so Andreas Tyrra. »Aber indirekt auch jedem, der in unserer Region Hilfe von Feuerwehr und THW benötigt.« Pressemeldung

- Anzeige -

NESE ERIKLI

Verlässlich für
Konstanz-Radolfzell



Eine gerechtere, nachhaltigere und zukunftsfähige Gesellschaft! Dafür setze ich mich schon heute als Ihre Landtagsabgeordnete ein. Dazu gehört:

- Gute Bildung für alle Kinder – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern
- Bezahlbarer Wohnraum, mit einer funktionierenden Mietpreisbremse
- Eine starke Wirtschaft mit konsequentem Klimaschutz verbinden
- Eine leistungsfähige Infrastruktur mit einer durchgängigen Gäubahnverbindung zum Stuttgarter Hauptbahnhof
- Verlässliche Rahmenbedingungen für Betriebe, Start-ups und Forschung
- Konsequenter Bürokratieabbau

Diese Arbeit möchte ich fortsetzen – mit Tatkraft, großer Erfahrung und klaren Zielen. Dafür bitte ich Sie am 8. März erneut um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Ihre

N. E. Erikli

Politische Werbung
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Konstanz
Anlässlich der Landtagswahl BW 2026
Transparenzhinweis: www.gruene-konstanz.de/tpa



U.S.P.P. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Konstanz - Nese Erikli - Rheingold 15 - 78462 Konstanz - Fotografie - Lena Lux



REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
 seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
 Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
 78476 Allensbach

Telefon: 07533 / 9402283
 07732 / 58126
 www.karrermachtsauber.de
 info@karrermachtsauber.de

Dieter, Benjamin & Christine Karrer

Liebe LeserInnen

Endlich ist der Frühling da!

Jetzt beginnt der Frühjahrsputz, wo wir Sie gerne unterstützen. Wir bieten Glas-, Jalousien-, Fotovoltaikanlagen-Reinigungen und viele weitere Arbeiten für private und gewerbliche Kunden an. Durch unsere Osmose Systeme arbeiten wir chemiefrei und umweltunbedenklich.

Mit unserer Jalousien Reinigungsmaschine sparen wir Arbeitszeit und auch Geld für Sie. Eigentlich sollte der Regen ausreichen, um die Oberflächen von Solarmodulen sauber zu halten. Was aber durch etwaige Umwelteinflüsse (Ruß, Pollen, Vogelkot, Zuglinien oder nahegelegene Straßen) und Neigungsgrad der Module nicht ausreichend ist.

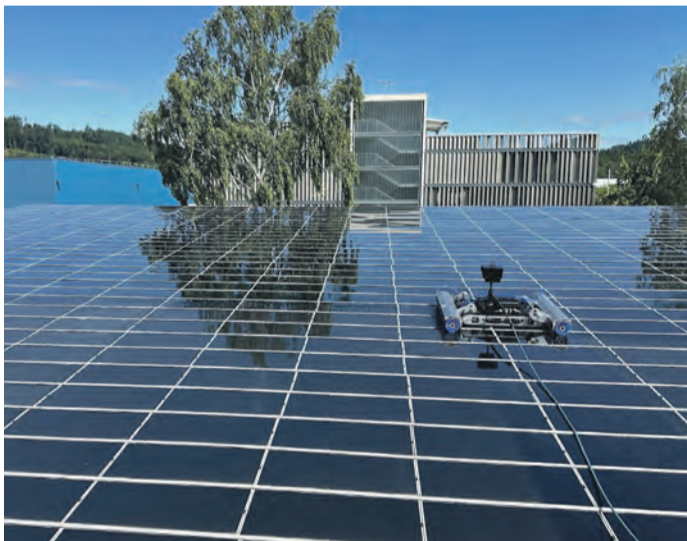
Die entstandene Schmutzschicht wirkt wie eine Verschattung, was zur Leistungsminderung und somit auch zu Ertragsverlust führt.

Der durchschnittliche Ertragsverlust liegt bei sechs bis acht Prozent, in manchen Fällen sogar mehr als 30 Prozent.

Damit es erst gar nicht so weit kommt, bieten wir Ihnen eine fachgerechte Reinigung mit weicher Spezialbürste und endmineralisiertem Wasser. Denn bei regelmäßiger Reinigung können Sie einem sonnigen Ertrag entgegensehen.

Wir stehen Ihnen mit unserem Know-how und meisterlichem Wissen zur Seite.

Ihr Reinigungsservice Karrer Team



Reinigungsservice Karrer reinigt Ihre Photovoltaikanlage – egal ob in gewerblichen oder privaten Haushalten. swb-Bild: Reinigungsservice Karrer

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

Schäuble

SANITÄR
 HEIZUNG
 BLECH
 SOLAR
 LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
 TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

DIEZ
 Meisterbetrieb

Gardinen
 Polsterung
 Sonnenschutz
 Parkettböden
 Laminatböden
 Designbeläge
 Teppichböden
 Linoleumböden
 Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
 Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
 diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

KELLER NATURSTEINE GRABMALE
 Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
 Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
 www.Natursteine-Keller.de

Bohl
 GARTENBAU
 Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
 Herrenlandstr. 40/2
 www.Bohl-Gartenbau.de

KÜCHENSCHRÄNKE
 m.mehne

BETTENSCHREINEREI
 bänke

Schreinermeister – Holztechniker
 Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
 Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
 schreinermeister@mehne@t-online.de
 www.mehne-schreinerrei.de

SCHLENKER FLIESEN
 KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
 Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
 07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

Ulf Thorns
 Malermeister
 78315 Radolfzell
 Tel.: 07732-21 56
 Fax: 07732-98 80 89

STARK
 Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
 Kachelofen- und Kaminbaumeister
 in 3. Generation
 Ortsstraße 23
 78224 Singen – Hausen a. d. Aach
 Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
 Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
 www.stark-kachelofen.de

Gebäudesystemtechnik
 Elektrotechnik
 Kundendienst
 Installation

elektro BUHL

Eisenbahnstr. 1/1
 78315 Radolfzell
 Fon 0 77 32 / 71 94
 www.buhl-elektro.de

HIRLING
 Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
 Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
 www.zimmerei-hirling.de



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2026
7 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

Tage der OFFENEN TÜR

So, 1. März, 13–17 Uhr | Mo, 2. März, 9–21 Uhr



Das Deutsche Institut für Service-Qualität hat wieder überregionale Fitness-Studio-Ketten auf Angebot, Service und Beratung getestet. Zum 9. Mal in Folge konnte INJOY den 1. Platz belegen. Es überzeugte erneut unser Team mit der besten Trainingsbetreuung und einer ausgezeichneten individuellen Beratung.

Schau dich ganz unverbindlich bei uns um und lass dich kostenlos beraten. Erlebe Tage voller Fitness und Kurse zum Zuschauen oder Mitmachen sowie eine moderne Wohlfühlatmosphäre.

UNSER ANGEBOT
Spare* bis zu
250 €

**in Verbindung mit einer 24-Monats-Mitgliedschaft an diesen Tagen*



INJOY Engen
Tel. 07733 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
Tel. 07771 647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
Tel. 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

Chancen und Nachteile des Abkommens

Fortsetzung von Seite 1

Nun soll das Mercosur-Abkommen vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) landen. Ein Vorgang, den der Rielasinger Landwirt Alexander Schlenker kritisch sieht. »Die Hoffnung, dass sich hierdurch etwas bessert, soll man nie aufgeben.« Aber hier in Mitteleuropa steht für ihn die Landwirtschaft nicht mehr so im Mittelpunkt der Gesellschaft. Stefan Leichenauer sieht es vor allem aus finanziellen Gründen problematisch. »Wenn ich da als regionaler Betrieb reinvestieren müsste, würde es in Richtung eine Million Euro gehen.« Doch was wäre für die beiden Landwirte anstatt dieses Abkommens eher sinnvoll? Für Leichenauer sei es zwar richtig, dass die Landwirte die Regeln in Baden-Württemberg, in Deutschland und in der EU brauchen, aber sie sollten einheitlich sein. »Wenn der gesunde Menschenverstand wieder nicht nur bei ein paar zählen würde, sondern bei mehreren, auch in der Politik, dann kämen wir sehr weit.« Für Alexander Schlenker wäre für die Landwirtschaft am

einfachsten: »Die Produkte, die bei uns auf dem Markt platziert werden, sollten auch gleich bewertet werden wie die Produkte, die wir produzieren.«

Zweifel an Ausgleichszahlungen

Mögliche Ausgleichszahlungen durch das Abkommen sehen beide kritisch. »Es wird so sein, dass kein Geld mehr da ist, um dies zu zahlen«, betont Stefan Leichenauer. Nicht nur für ihn, sondern auch für Alexander Schlenker steht das Tierwohl, der Umwelt- und Klimaschutz, sowie die Wettbewerbsfähigkeit regionaler Betriebe an oberster Stelle. »Der hohe Standard, den man hat, ist wichtiger als solche Ausgleichszahlungen.« Doch bringt das Mercosur-Abkommen auch Vorteile mit sich? Ja, wenn auch nicht viele, meint Stefan Leichenauer. »Gerade durch den größeren Wirtschaftsraum können Industriegüter, die in die Mercosur-Staaten gehen, einfacher vermarktet werden.« Zudem könne es für ihn vorteil-



Für Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer bringt das Mercosur-Abkommen große Chancen mit sich.

swb-Bild: Philipp Findling

haft sein, durch das Abkommen zukünftig Marktpartner auf Augenhöhe zu haben. »Jedoch brauchen wir den Marktpartner, mit dem wir als Wirtschaftsstandort Deutschland und EU längerfristig zusammenarbeiten können.« Alexander Schlenker setzt hier hinter ein großes Fragezeichen. »Wenn vier chinesische Automobilwerke

in Südamerika gebaut werden, dann frage ich mich, was die EU oder Deutschland da machen möchte und ob da diese Produkte überhaupt ankommen.« Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer hingegen machte sich kürzlich bei einer Veranstaltung mit regionalen Landwirten in Hilzingen für das Abkommen stark. »Wir brauchen Mercosur, auch in der Landwirtschaft, da es auch unglaublich große Chancen mit sich bringt.«

Gerade weil auch er die Sorgen der regionalen Landwirte wahrnehme, sei für Rainer die kürzlich im Europaparlament beschlossene Schutzklausel wichtig. Hierin ist festgehalten, dass es bei größeren Marktverwerfungen zu einem Stopp kommen würde und bei stark ansteigenden Einfuhren aus den Mercosur-Staaten sowie dadurch sinkenden Preisen notfalls der Zölle eingeführt werden können. »Das finde ich dahingehend gut und wichtig, da es gerade bei sensiblen Produkten wie Zucker, Bioethanol und Geflügel einen Schutz darstellt.« Rindfleisch be-

trachtet Rainer hingegen nicht als sensibel, so werden ihm zufolge 200.000 Tonnen Rindfleisch, davon 45.000 Tonnen zollfrei, eingeführt. »Neu hinzu kommen in einem Step von sechs Jahren dann 99.000 Tonnen«, zeigte der Bundeslandwirtschaftsminister auf, »was 0,2 bis 0,3 Prozent des europäischen Rindfleischverbrauchs entsprechen.« Bei 200 Gramm pro Kopf werde nicht zu großen Marktverwerfungen führen.

Warnendes Beispiel: Getreide aus der Ukraine

Alexander Schlenker hat hierzu eine ganz andere Meinung. »Ich kann mir kaum vorstellen, dass Zölle auf Nahrungsmittel, die bereits abgeschafft sind, wieder eingeführt werden sollen.« Das beste Beispiel hierfür sei für ihn die Ukraine. »Hier ist das Gegenteil der Fall. Vor dem Krieg in der Ukraine hatten wir in Europa und der Welt sehr stabile Preise, mit denen man ein auskömmliches Einkommen erwirtschaften konnte. Mittlerweile sind die Preise, auch

am Getreidemarkt, in einer unermüdlichen Abwärtsspirale.« Obwohl jedem bekannt sei, welche minderwertigen Qualitäten aus der Ukraine kommen, die nicht zu kontrollieren sind, werde laut Schlenker die Quote für zollfreie Importe nach Europa erhöht. »Somit wird die Wettbewerbsfähigkeit unserer Landwirtschaft nachhaltig geschädigt und Investitionen bleiben über kurz oder lang aus.« Nachgelagertes Gewerbe, das von der Landwirtschaft abhängig ist, komme für ihn somit Stück für Stück in eine Rezession. »Hierbei geht es um mehrere Millionen Arbeitsplätze. Unter anderem in der Landtechnik, dem verarbeitenden Gewerbe, dem Handel und dem Bau. Leider ist das unseren Politikern nicht bewusst oder es wird verdrängt.« Zum Schluss gehe es für Schlenker wieder nur - wie im alten Rom - um »Brot und Spiele«. Es müsse so billig wie möglich sein, koste es was es wolle. »Zu Zeiten von Corona«, so Schlenker, »hat man erkannt, was es bedeutet, von außen abhängig zu sein, doch das ist leider schon wieder vergessen.« Philipp Findling

WOCHENBLATT RÄTSELSPASS

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|----------------------|----------|---------------------|
| Gebührenlisten | Schachausdruck | Horrorfilm | Kaffeehaus | Stiege | Staat in Europa (Abk.) | Amstrachten | Himmelsrichtung | abstoßend | antike dichte Kampfreihe | Überkopfball beim Tennis | Vorn. von Ex-Tennisprofi Agassi | Schildlausfett | altrömische Feiertage | Hptst. d. Burgenlandes | Dopingmittel (Abk.) | schätzen | Trinkgefäß |
| | | | dt. Schauspieler, † (Hans) | | | | Autor von „Dschungelbuch“ | | | | | Warenaukleber | | | | | |
| entsprechend | gebrauchen | Sachbearbeiter | | | | | feminist. Autorin, † (Shere) | wilde Schar | | | | legal, zulässig | Tintenfischfarbstoff | | | | |
| Halbaffe, Lemur | | | Schwur | | | dicker Gemüsestiel | nach unten | | | Seil zum Segelzusammenholen | | „Irland“ in der Landessprache | | altröm. Göttin der Ernte | | | |
| Reichhaltigkeit | | | | dän. Physiker (†, Niels) | steiler Bergpfad | | | poetisch: Zimmer | | flüssiges Lebensmittel | | | | Fälschungen | | | |
| | | kleines Handmähgerät | Jagdergebnis | | | | schöpferisch | Talent | | | spanischer Ausruf | | Blutbahn | Märchengestalt | | | |
| Fabelname des Bären | Kampfergerät | spanische Anrede (Herr) | | | weibliche Verwandte | wendig, gewandt | | | | | | ein Verhältniswort | Weltgeist in der ind. Philosophie | | | | US-TV-Sender (Abk.) |
| Minister im islamischen Land | | | Stufen-gang | längliche Vertiefung (Technik) | | | geländegängiges Fahrrad (Abk.) | | ital. Seebad an der Riviera | | dt. Verleger (Hubert) | | | Initialen der Bergman | Ausruf des Erstauens | | |
| | | „Brecht“-Komponist, † 1962 | Wett-kampfvorbereitung | | | | Mutter Isaaks (A.T.) | indische Anrede | | | | amerikanischer Erfinder, † 1931 | | | | | |
| niederl. Namens-teil | vorher | | | Gegner Luthers, † 1543 | | belgische Volksgruppe | Dar-bietung | | | | Flug-hafen-piste | | | | | | |
| flüch-ten | | | | Musik-zeichen im Psalm | Palästini-senergruppe (Al ...) | | | Notlage | | | englisch: sein | | | | | | |
| | | | Klecks, Tupfen | Vieh-unter-kunft | | | Bild-hauer-arbeit | randalieren der Haufen | | | | | | | | | |
| bayrisch: Kneipe | große Garten-frucht | Figur bei Jules Verne | Fluss durch Berlin | | Flug-zeug-start | Vorname v. Schau-spielerin Postel | | Theiß-Zufluss (Rumän.) | | | Mund-tuch-fessel | | | | | | |
| ein-faches Lokal | | | | Autorin von „Jane Eyre“ † | blindes Töten | | | | | Kraft-fahr-zeug (Kw.) | türk. Univer-sitäts-stadt | | | | | | |
| | | Name d. Katers im Märchen | eine Grill-party | | | | | | | | | | | | | | |
| Eingang | Teil einer Armee | | | US-Militär-sender (Abk.) | | indische Göttin, Gattin d. Rama | Verlade-maschine | | | | | | | | | | |
| Romanheld von Defoe | | | | | englisch: und | abwei-send, prüde | | | | | | | | | | | |
| elektr. Informations-einheit | nord-deutsch: Knecht | | franz. Mittel-meer-insel | gesteins-bildendes Mineral | | | Kfz-K. Ratze-burg | | | wegge-brochen (ugs.) | | | | | | | |
| | | Druck-werk, Massen-medium | | | | Gas-kraft-maschine | | | | | | | | | | | |
| Sport-anlage | | | | | | Held der Artus-sage | | | | | | | | | | | |

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 12.



Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

WOCHENBLATT

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

An & Verkauf Singen
 Ekkehardstraße 35 • 78224 Singen • Tel. 0177 - 84 60 370

Kostenlose Prüf- und Schätztag
im Aktionszeitraum!
 Von Montag, den 02.03. bis Freitag, den 06.03.26

Ohne Terminvereinbarung
Öffnungszeiten durchgehend von 10.00 - 17.00 Uhr

Ankaufstag
 Montag 2. März 2026
 Dienstag 3. März 2026
 Mittwoch 4. März 2026
 Donnerstag 5. März 2026
 Freitag 6. März 2026

Dringend gesucht. Die Nachfrage in Ost-Europa ist groß.

Wir zahlen bis zu 4,50 €* pro Gramm Silber

Wir kaufen auch Modeschmuck an

Musikinstrumente aller Art

Ankauf von: Antiquitäten, Goldschmuck, Goldbarren, Schreibmaschinen, Handtaschen, Kleider Trachten, Porzellan, Porzellanpuppen, Gemälde, Münzen, Bernstein, Tafelsilber, Bestecke 800-er, Auflage, Zinn aller Art. Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder, Colliers, Golduhren und Modeschmuck
 **Ankauf von Pelzen & Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

An & Verkauf Singen
 Ekkehardstraße 35 • 78224 Singen
 Tel. 0177 - 84 60 370

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 16.30 Uhr

Parkplatz vorhanden

BARES FÜR WAHRES

Für Schreibmaschinen bis 1000,-€*

Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 12.000 €**

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos!
 +++ ACHTUNG! +++ JETZT NEU! JETZT NEU! +++ ACHTUNG! +++
 Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis von bis zu **3.500 €****

Schätze zu Geld

Für Ledermäntel & Jacken bis zu 3.500€*

An & Verkauf Singen
 Ekkehardstraße 35 • 78224 Singen • Tel. 0177 - 84 60 370

An & Verkauf Singen
 Ekkehardstraße 35 • 78224 Singen • Tel. 0177 - 84 60 370

ANKAUF AKTION

2026 Montag 2. März
 2026 Dienstag 3. März
 2026 Mittwoch 4. März
 2026 Donnerstag 5. März
 2026 Freitag 6. März

Sofort Bargeld!

Gerne kommen wir auch kostenlos zu Ihnen nach Hause im Umkreis von 100 km

Wir kaufen: ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne)

GOLDANKAUF wir zahlen bis zu **144,50 €***

*pro Gramm - Ausgenommen Barren & Münzen

Sonderaktion

Wir zahlen bis zu 12.000,- € für alte Pelze aller Art***

von 10.00 - 17.00 Uhr vorbeikommen und abkassieren!!!

Wir kaufen LUXUSUHREN Rolex, Cartier, Omega, Patek Philippe usw

Gerne prüfen wir Ihre Erbstücke auf Echtheit.

Ankauf von Goldmünzen aller Art

Ankauf von Goldbarren
 Wir kaufen Goldbarren in allen Größen
 2,5 g - 1 kg Barren

Jetzt auch MODESCHMUCK dringend gesucht!

Wir kaufen Ihre antiken Schätze

GOLDANKAUF
 Fachbetrieb für Edelmetalle

An & Verkauf Singen
 Ekkehardstraße 35 • 78224 Singen • Tel. 0177 - 84 60 370

Die Experten sind nur 6 Tage vor Ort:
von Montag, den 02.03. bis Freitag, den 06.03.26
 kostenlose Prüf- und Schätzaktion. **JETZT ODER NIE!**

Ihr Schmuck - längst ein stiller Gewinnträger
 Ein alter Ring, Erbschmuck von den Eltern, ein beschädigtes Armband oder Zahngold: Vieles lagert jahrelang ungenutzt. Doch innerhalb der letzten Jahre haben sich die Goldkurse erhöht. Wer den Zeitpunkt erkennt, macht aus Erinnerung echten wirtschaftlichen Nutzen. Bei uns sind Sie dafür in besten Händen. Wir nehmen uns Zeit für eine transparente und fachgerechte Bewertung. Sie bringen Ihre Schmuckstücke einfach mit, wir wiegen sie gemeinsam mit Ihnen auf, prüfen alles direkt vor Ihren Augen und nennen Ihnen den exakten Ankaufspreis. Die Auszahlung erfolgt sofort - auf Wunsch bar oder per Überweisung. Um unseren Service noch kundenfreundlicher zu gestalten, bieten wir auch kostenlose Hausbesuche im Umkreis von 50 km an.

Die Flucht ins Gold - und was Sie davon haben
 Ob Nahost-Konflikt, Ukraine oder Schuldenkrise: Während Staaten und Großanleger Gold horten, ist der Preis auf einem Niveau, das viele Jahre unerreichbar schien. Deshalb greifen viele zu: Was lange rumlag, bringt heute richtig Geld.

Gold ist gefragt und genau deshalb jetzt verkaufen
 Alles ist teurer geworden auch Ihr Altgold. Nutzen Sie die aktuell hohen Goldpreise und schaffen Sie sich neue Liquidität für die Urlaubskasse, für Anschaffungen oder einfach für sich selbst. Es liegt nur rum, frisst kein Brot bringt aber überraschend viel Geld. Was ungetragen in der Schublade liegt, kann jetzt Gutes tun: off freuen sich Kinder oder Enkel mehr über eine finanzielle Unterstützung als über Schmuck, den sie selbst nicht tragen würden.

Jetzt aussteigen - wenn andere einsteigen
 Feingold ist in den letzten Monaten stark gestiegen, die Nachfrage bleibt hoch. Genau deshalb lohnt sich jetzt der Verkauf von altem Schmuck. Denn je höher die Feinunze bereits geklettert ist, desto mehr erhalten Sie aktuell für Ihre Stücke zu Hause. Viele nutzen diesen Moment bevor sich der Preis wieder verändert und die längst fällige Korrektur kommt.

Wir bewerten und kaufen an

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |

Wir zahlen bis zu 144,50 €*

*pro Gramm - Ausgenommen Barren & Münzen

Erbenschaften?
 Wir kaufen Ihre geerbten Schätze auf.

Auch Hausbesuche!
 Wenn Sie nicht mobil sind oder größere Mengen an Besteck oder Schmuck haben bieten wir Ihnen im Umkreis von bis zu 50 km auch kostenlose Hausbesuche an. Ein Anruf genügt! Unsere Mitarbeiter weisen sich selbstverständlich aus.

0177 - 84 60 370

Auch nach 18 Uhr ist ein Termin möglich, mit vorheriger telefonischer Vereinbarung

Gerne übernehmen wir Ihre Sperrschmuckstücke zum Verkauf

Fall Jasmin M.: Aufgeben ist keine Option

Selten sind Tränen so nah an einem herzlichen Lächeln, wie auf der Erinnerungsfeier für die seit drei Jahren vermisste Jasmin M. am 19. Februar in Hilzingen. »Das, was übrig bleibt, ist undefinierbar«, sagte die Mutter der Vermissten, Karen M.

von Sebastian Ridder

Hilzingen/Eigeltingen. Ein fester Ort, an dem sie - Familie, Freunde und Bekannte - trauern und Abschied nehmen können, bleibt ihnen bis heute verwehrt. Die Suche nach ihrer Tochter kann und will Karen M. auch deshalb nicht aufgeben.

Hoffnung ist immer noch da

Erinnerungen aus 8.006 Tagen bleiben Karen M. von ihrer Tochter. Das ist die Zeit von der ersten bis zur letzten Begegnung, wie die Mutter auf der Gedenkfeier erzählte. Ihr sei wichtig gewesen, dass die Veranstaltung aber keine reine Trauerfeier wird, sondern zum Erinnern an den Menschen Jasmin und zum Dank an alle Helfer, Vertrauten und Freunde genutzt wird. Immerhin habe



Die ehemalige Gemeindefereferentin von Hohenstoffeln-Hilzingen, Simone Meisel, führte durch die Erinnerungsveranstaltung für Jasmin M. Sie kannte die Vermisste selbst, denn sie war ihre Religionslehrerin.

sie immer noch Hoffnung, dass Jasmin gefunden wird und ein ganz kleines bisschen sogar, dass sie noch leben könnte. »Mein Verstand sagt, dass es eigentlich keine Möglichkeit gibt, dass sie noch lebt«, so Karen M., »doch ein Fitzelchen Hoffnung bleibt.«

Jasmin M. gilt seit dem 19. Februar 2023 als vermisst. Sie war gerade einmal 21 Jahre alt zu diesem Zeitpunkt. Obwohl sie nie gefunden wurde, verurteilte das Landgericht Konstanz Jasmins Ex-Freund wegen Körperverletzung mit Todesfolge im Januar 2024. Der Bundesgerichtshof bestätigte das Urteil im Dezember desselben Jahres.

Eine Erlösung sei bei Karen M. durch das Gerichtsurteil zwar ausgeblieben, doch sie habe mittlerweile einige Erklärungen für sich gefunden zum Verschwinden ihrer Tochter, mit denen sie zumindest leben könnte. »Die Wunde wird immer da sein«, so Karen M.

Gedenken an Jasmin M.

Diese Wunde teilen Verwandte, Freunde und Bekannte der Familie. Auf der Erinnerungsfeier berichteten Jasmins Patenonkel, Ministrantenkollegen, Freundinnen und Freunde, ihre

Grundschul- sowie Religionslehrerin und ihre Akkordeonlehrerin, Musikerkollegen und Arbeitskollegen neben Karen M., wie sie Jasmin wahrnahmen und in Erinnerung behalten. Sie



spielten Bildvideos ab, hielten Reden, lasen Briefe vor und auch spontane Wortmeldungen kamen auf. »Erinnerungen sind die Schatzkammern unserer

Zukunft«, sagte die ehemalige Gemeindefereferentin von Hilzingen, jetzige Klinikseelsorgerin am Singener Krankenhaus und Jasmins ehemalige Religionslehrerin, Simone Meisel. Die Sprecher wiesen immer wieder auf Jasmins Verbundenheit zu Musik und Handwerk sowie ihre hilfsbereite und aufmerksame Natur hin. Neben dem Saxofon spielte sie auch Akkordeon und konnte mit etwa 13 Jahren bereits Ungarischer Tanz Nummer fünf von Johannes Brahms auf letzterem spielen, wie ihre Akkordeonlehrerin und ihre Tante berichteten. Die Singener Guggenmusik »Los Crawallos«, zu der Jasmin gehörte, spielte vier ihrer Lieblingslieder, darunter »Amazing Grace« und »Bella Ciao«. Ein Brief ihres ehemaligen Ausbilders beim Autohaus Bach in Singen lobte ihre Begeisterung und die Arbeitskollegen ihre Durchsetzungsfähigkeit in einer von Männern dominierten Arbeitswelt. Jasmin M. arbeitete als Kfz-Mechatronikerin. »Du hast mein Herz mit Stolz erfüllt und tust es immer noch«, sagte Karen M.

Räumen Eigeltingen, Radolfzell, Küssaberg, Waldshut und Leibstadt, wie die Mutter von Jasmin erklärte. Einer der Unterstützer ist Peter Schöner aus Konstanz, der auch bei Suchaktionen zu der 2020 verschwundenen Scarlett S. aus dem Schwarzwald immer noch aktiv ist. Er möchte den Familien helfen, damit sie einen Ort für ihre Trauer und Erinnerungen haben können. »Der Fall wäre heute schon gelöst, wenn er aussagen würde«, sagte Schöner über den verurteilten Ex-Freund von Jasmin.

Die Suchgruppe organisiert sich über WhatsApp, wie Karen M. erklärt. Es sei nach drei Jahren schwieriger geworden, Unterstützer bei der Suche zu finden, doch aufgeben sei für sie keine Option. Laut ihr habe eine Tauchschiule in Hohentengen eine Idee für Suchaktionen im Rhein. Karen M. freue sich aber auch nach wie vor über Hinweise und Unterstützung generell, wie sie erklärt. Sie sammelt weiterhin Geld auf einem Spendenkonto, um die Suche auf vielfältige Weise aufrechtzuerhalten. Sie würde beispielsweise gerne eine Firma aus der Schweiz mit Unterwasserdrohnen für eine Suchaktion beauftragen.

Informationen zur Suche sowie Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der Internetseite www.vermisste-jasmin-m-eigeltingen.de

Familie will weitersuchen

Karen M. und eine Gruppe von Unterstützern suchen immer noch nach Jasmin in den

Land zahlt Hilfen zurück

Kreis Konstanz. 1.800 Bürger und Unternehmen im Landkreis Konstanz erhalten die vom Land rechtswidrig zurückgeforderten Corona-Hilfen zurückerstattet. Darauf machten der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz (SPD) und die Landtagskandidatin Giuliana Ioannidis aufmerksam.

Insgesamt forderte das Land demnach von den Betroffenen im Kreis Konstanz 12,9 Millionen Euro zurück. Doch diese Verwaltungspraxis war laut Beschluss des Verwaltungsgerichtshofs Mannheim rechtswidrig, wenn die betroffenen Selbständigen die Hilfen vor dem 8. April 2020 beantragt hatten.

Die SPD hatte seit Veröffentlichung des Gerichtsbeschlusses letzten Herbst im Landtag auf eine Erstattung der zu Unrecht zurückgeforderten Hilfgelder gedrängt, betonte Hans-Peter Storz. Für den scheidenden Abgeordneten sei die Rückzahlung nun einerseits ein Erfolg zäher Oppositionsarbeit, andererseits sei es beschämend, wie die Regierungsparteien versucht hätten, sich bis zur Wahl »weg zu ducken und durchzumogeln«.

»Wenn der Staat in einer Notlage Hilfen anbietet, darf er sie im Nachhinein nicht rechtswidrig zurückholen«, erklärte Landtagskandidatin Giuliana Ioannidis. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Seuche seien für viele Selbständige belastend und existenzgefährdend gewesen. Es sei gut, dass die grün-schwarze Landtagsmehrheit kurz vor den Wahlen ihre Fehler korrigiert habe. Pressemeldung

Viele Fragen an den Landwirtschaftsminister

Hilzingen-Duchtingen. Bürokratie sowie der Import und Export agrarwirtschaftlicher Produkte sind unter anderem Themen, die die regionalen Landwirte aktuell beschäftigen. Dies und was sich die hiesige Landwirtschaft wünscht, wurde von Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer bei einem Bauernfrühstück von CDU-Landtagskandidat Christoph Stetter im Hilzinger Ortsteil Duchtingen am 19. Februar beantwortet. Unter anderem Andreas Brendel vom Dielenhof in Engen wollte wissen, wie es um den Import von Agrargütern stehe. »Es gibt unglaublich strenge EU-Regeln und die gelten auch bei uns, zu dem was reinkommt«, so Rainer. Zudem werden jetzt schon tausende Tonnen zurückschickt, die nicht den hohen Standards entsprechen. Landwirt Hubert Bernhard kam auf den Pflanzenschutz zu sprechen und warum es hierfür nun eine Notfallzulassung benötige. »Es geht hierbei nicht um das Ausbringen von Giften, sondern um den Schutz unserer Lebensmittel«, machte Rainer deutlich. »Es kann ja nicht sein, dass da komplette Erden kaputt gehen«, merkte er an, weshalb er sich für diese Notfallzulassung stark mache. Zudem machte er sich auf Nachfrage von Stefan Leichenauer dafür stark, die Schadnager-Bekämpfung in die Pflanzenschutzschulungen mit einzubinden.



Beim Bauernfrühstück in Duchtingen hatten hiesige Landwirte einige Fragen zum Thema Pflanzenschutz und Bürokratieabbau. sub-Bild: Philipp Findling

Angesprochen auf den hohen Mindestlohn konnte Rainer keine Versprechen machen. »Hier muss jetzt der Bauernverband durch eine Studie zeigen, ob eine Ausnahmeregelung für Landwirte möglich ist.« Thomas Heilig merkte hierbei die Existenzbedrohung für die Landwirte an. »Wir sind hierdurch nicht mehr konkurrenzfähig.« Für ihn müsse die Ausnahmeregelung nicht her, sondern die Lohnkosten effektiv runter. »Wenn die 70-Tage-Regelung funktionieren würde und es eine Rechtssicherheit gäbe, wäre das wunderbar«, so Heilig.

Bürokratie innerhalb der GAP abbauen

Weiter wurde von Andreas Deyer auf die Verhandlungen zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)

verwiesen. »Wir Landwirte können uns nicht vorstellen, dass hierbei große Summen auf wenige Betriebe verteilt werden.« Laut Deyer könne man sich anfreunden mit dem Vorschlag vom Agrarkommissar, und zwar einen Freibetrag von 20.000 Euro pro Betrieb, »dann aber müssten auch diese Auswüchse nach oben begrenzt werden«. Hier erläuterte Rainer, dass man den Landwirten das Geld zur Verfügung stellen möchte. »Mir wäre es aber wichtig, dass wir auch die Bürokratie innerhalb der GAP abbauen.«

Auch die Thematik um den Abschuss von Wölfen wurde von Norbert Kohler aus Welschingen angesprochen. »Wir wollen diese seltenen Tiere nicht ausröten. Aber zumindest muss man rangehen und das auch mehr aushalten«, so Rainer. Philipp Findling

Vier neue AEDs gibt es ab sofort in Engen

Engen. Der plötzliche Herztod zählt zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Ein Defibrillator (AED) kann, zusammen mit einer schnellstmöglich ausgeführten Herzdruckmassage, Leben retten. Seit über einem Jahr ist der Landkreis Konstanz Teil der »Region der Lebensretter«. Menschen mit medizinischer Ausbildung oder ausgebildete Ersthelfer können sich bei einer App registrieren und werden im Fall eines Herz-Kreislauf-Stillstandes von der Rettungsleitstelle zusätzlich zum Rettungsdienst alarmiert. Sie führen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Wiederbelebungsmaßnahmen durch und verwenden - sofern verfügbar - auch einen AED. Bislang gab es lediglich einen öffentlich zugänglichen AED am Bürgerhaus in Biesendorf.

Im letzten Jahr wurde durch Marion und Mathias Kenner sowie dem Kommandanten der Feuerwehr Engen, Markus Fischer, dem Gemeinderat das Konzept »AEDs für Engen« vorgestellt. Bürgermeister Frank Harsch konnte nun, gemeinsam mit Markus Fischer und Mathias und Marion Kenner die ersten vier AEDs in Betrieb nehmen. Die neuen AEDs stehen ab sofort und rund um die Uhr an den Standorten Marktplatz in der Engener Altstadt, Bürgerhaus in Stetten, Petersfelshalle in Bittelbrunn und Rathaus/Feuerwehrhaus in Welschingen zur Verfügung.

Die Verantwortlichen appellieren an alle Bürger, sich mit den Standorten vertraut zu machen und im Ernstfall nicht zu zögern, Hilfe zu leisten. Pressemeldung



Durch die beiden Initiatoren Mathias und Marion Kenner (rechts) konnte Bürgermeister Frank Harsch (Zweiter von links) und Feuerwehrkommandant Markus Fischer (links) unter anderem den Defibrillator (AED) auf dem Marktplatz in Betrieb nehmen. sub-Bild: Stadt Engen

Händel, Jazz und eine Komponistenfreundschaft

Am Tor zur Halbinsel Höri starten die Höri Musiktage in ihr Jubiläumsjahr: Mit der Frühjahrs-Tri(o)logie Moos 2026 wird das Bürgerhaus Moos in den Monaten März und April zum Dreh- und Angelpunkt dreier außergewöhnlicher Konzerte.

Moos. Jedes der drei Programme widmet sich einer Epoche mit unverwechselbarem klanglichen Charakter - vom berührenden Ausdruck des Barock bis hin zum kreativen Dialog zwischen Jazz und Klassik - und setzt ein Zeichen für kulturelle

Vielfalt und musikalische Begegnung auf höchstem Niveau. Den Auftakt macht das Konzert »SOSPURI MUSICALI - Seufzer, Sehnsucht, Leidenschaft« am 14. März um 20 Uhr. Das Ensemble Eco Soave erzählt in Tönen, was nur schwer in Worte zu fassen ist, in einer Sprache der Gefühle, die unmittelbar berührt. Melodien, Harmonien und Rhythmen sind Werkzeuge, um Menschen emotional zu bewegen. Sospuri Musicali lässt diese Prinzipien lebendig werden: Stimme und Instrumente in ergreifendem Dialog. Von Telemanns einfühlsamer Textmalerei über Händels strahlende Dramatik und Purcells kraftvolle Harmonien bis hin zu der starken und frühbarocken Ausdruckskraft einer der



Die langjährige Freundschaft der beiden Komponisten Johannes Brahms (links) und Antonin Dvořák wird beim »SPIEGEL DER ROMANTIK« am 19. April auf die Bühne gebracht. sub-Bild: Wikimedia Commons

seltenen Komponistinnen, Barbara Strozzi, entfaltet sich ein abwechslungsreiches Panorama barocker Affekte. Weiter geht es am 18. April um 20 Uhr mit »THIRD STREAM«. Ein Konzert, bei dem afroamerikanischer Jazz und europäische Klassik aufeinandertreffen. Diese ungewöhnliche Kombination wagen das Max Petersen Jazz Trio und das Sophie Lüssi String Quartett. Sie suchen gemeinsam das Moment der Improvisation in den Kompositionen des Pianisten Max Petersen. Beide Ensembles stehen in ihrem eigenen historischen Kontext und greifen auf einen Kanon von unzähligen Musikbeispielen zurück. Den Abschluss der Frühjahrs-

Tri(o)logie bildet am 19. April um 17 Uhr der »SPIEGEL DER ROMANTIK - Eine Komponistenfreundschaft«. Hierin widmet sich das Klaviertrio um Stéphane Bölingen zwei romantischen Meisterwerken, die durch eine besondere Künstlerfreundschaft verbunden sind: Antonin Dvořáks Klaviertrio Op. 90 »Dumky« und Johannes Brahms' Trio H-Dur Op. 8. Beide Werke spiegeln die enge Beziehung der Komponisten und zeichnen ein vielschichtiges Bild romantischer Klangpoesie. Tickets gibt es auf der Internetseite der Höri-Musiktage sowie bei den Tourist Infos in Moos, Gaienhofen, Öhningen und bei der Buchhandlung Obertor Radolfzell. Pressemeldung

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

Verkäufer (m/w/d)
für unsere
Spargel- und Erdbeerstände
im Raum Engen, Radolfzell,
Konstanz & Allensbach
von April bis Juni in
Voll-/Teilzeit gesucht.

Sie sind freundlich, zuverlässig,
flexibel und verkaufen gerne?
Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder Tel. 076 33/3965
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

Rüstiger Rentner
für Liefertouren 3-mal wöchentlich
ca. 3 Stunden vormittags gesucht.
Metzgerei Bechler, Stockach
Tel. 07771-920100

Teamleiter (m/w/d)
für unsere **Spargel- und Erdbeerverkaufsstände**
ab März bis Juli in Vollzeit gesucht.

Auch für Schüler & Studenten geeignet. Bewerbungen und weitere Informationen:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de
Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer • Spargel- und Erdbeerkulturen

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
sonja.muriset@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de

Unsere Schüler brauchen Hilfe, wir brauchen Verstärkung und suchen deshalb . . .
Unterstützung für den Nachhilfeunterricht
*alle Fächer *alle Klassen
alle Schularten
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

Für unsere liebevoll geführte
Physiotherapiepraxis suchen wir zur Verstärkung
unseres Teams eine/n engagierte/n

Physiotherapeut/in (m/w/d)
in Vollzeit/Teilzeit/Minijob.

Praxis für Physiotherapie Katharina Eichem
Zum Schienerberg 6 • 78337 Öhningen-Wangen
Telefon 07735-8481

Wir stellen ein:

- Service (m/w/d)
- Koch/Beikoch (m/w/d)
- Küchenhilfe (m/w/d)

Für unser Hotel und Restaurant suchen wir ab **sofort oder nach Absprache** Mitarbeiter in Vollzeit/Teilzeit/Minijob.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen.

Familie Helleis mit Team

Hauptstraße 59 - 61
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 9 71 80
hotel.sonne@t-online.de

Wir brauchen Verstärkung!!!
Für immer mehr Patienten wünschen wir uns
eine MFA (w/m/d)
auch Krankenschwester oder MTA im
Quereinstieg

Am liebsten Vollzeit - aber auch Teilzeit
Wir sind ein nettes, gut funktionierendes Team

Wir bieten:

- Bezahlung nach Tarif
- Volles 13. Monatsgehalt
- Betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub im Jahr

Hausarzt- und Betriebsarztpraxis Dr. Fritz
Breitestr. 2 - 78234 Engen
☎ 07733 / 9442 - 0 ☎ - 10 📧 info@hausarzt-engen.de

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Singen. Wir realisieren Ladenbaukonzepte und Warenträger mit langjähriger Erfahrung in der Branche. Hast du Lust innovative Lösungen zu planen und zu koordinieren welche dir in jedem Supermarkt wieder begegnen?

Worauf wartest du? Bewirb dich jetzt!

Wir wachsen weiter und suchen ab sofort
Sachbearbeiter/in Finanzbuchhaltung & Abrechnung (100%) (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Vorbereitung und Unterstützung der laufenden Finanzbuchhaltung (Fibu)
- Erstellung und Prüfung von Abrechnungen (z.B. Reisekosten, Projektrechnungen)
- Pflege und Verwaltung von Stammdaten sowie Dokumentenmanagement
- Unterstützung bei Monats- und Jahresabschlüssen
- Kommunikation mit Steuerberatern, Behörden und internen Abteilungen
- Allgemeine administrative Tätigkeiten im Bereich Sachbearbeitung

Das solltest du mitbringen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z.B. Bürokaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau)
- Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung oder Abrechnung von Vorteil
- Sicherer Umgang mit MS Office, insbesondere Excel; Kenntnisse in DATEV oder vergleichbarer Software wünschenswert
- Strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten dir:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Flexible Arbeitszeiten und moderne Arbeitsumgebung
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven
- Attraktive Vergütung und Sozialleistungen

Vollzeit, Festanstellung
Arbeitsort: Singen am Hohentwiel

1:1 frische & promo GmbH
Gaisrain 7, D-78224 Singen (Hohentwiel)

PRODUKTPRÄSENTATION OHNE RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN

Wir suchen
Maurer, Stahlbetonbauer (m/w/d)
ab sofort oder nach Vereinbarung

PAUL MAYER
Inh. Volker Mayer Dipl.-Ing. (FH)
BAUUNTERNEHMUNG

78224 SINGEN-FRIEDINGEN • HILLINENSTRASSE 4
Tel. 01 71 / 6 47 18 81 • 0 77 31 / 9 4 71 7 4 • Fax 9 4 71 7 5
www.bauunternehmen-mayer.de • pm.bau@t-online.de

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten Im Täschen in Gottmadingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher (m/w/d)

Wir bieten eine Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 45 % (17,75 Wochenstunden).

Ihre Mitarbeit erfolgt in der Betreuung von Kindern ab 2 ¾ Jahren bis Schuleintritt mit einer täglichen Einsatzzeit von ca. 11:00 bis 14:00 Uhr.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-mail: bewerbung@1zu1.de

Endlich passende Schuhe für schmale Füße: Warum die richtige Weite über Komfort & Gesundheit entscheidet.

Viele Menschen mit **schmalen Füßen** kennen das Problem: Der Schuh scheint in der Länge zu passen, rutscht aber im Alltag – die Ferse hebt sich, die Zehen krallen sich fest. Das führt zu Schmerzen, Blasen, Instabilität und langfristig zu **Fehlhaltungen bis in Knie, Hüfte oder Rücken**. Oft wird versucht, mit kleineren Größen auszugleichen – doch das verursacht neue Druckstellen und Reibung.



Das spezialisierte Sortiment von Wöhrle bietet Schuhe für anspruchsvolle Füße.

Was viele nicht wissen: Neben der Länge ist auch die Schuhweite entscheidend. Darum haben wir **Modelle für schmale Füße** in unserer spezialisiertes Sortiment aufgenommen. Das Ergebnis sind biomechanisch durchdachte Schuhe, die modisch und zeitgemäß aussehen **und perfekt passen**.

Ein gut sitzender Schuh sorgt für sicheren Halt ohne Druck, natürliche Abrollbewegung und Entlastung von Gelenken und Muskulatur – **eine echte Gesundheitsvorsorge**.

Zusätzlich zu unseren bewährten Modellen für breite Füße und Fußprobleme bieten wir somit jetzt auch **perfekte Lösungen für sehr schmale Füße**.

NEU IM SORTIMENT

PERFECT PASSEND
FÜR SCHMALE FÜSSE

OHNE RAUSRUTSCHEN

Ob schmale oder breite Füße: Die **richtige Passform** ist für alle Lebensbereiche wichtig: Bei langen **Spaziergängen und Reisen**, im Beruf und Alltag oder in der Freizeit – Sie sind stundenlang schmerzfrei, stilvoll und sicher unterwegs.

Vor dem Kauf: Lassen Sie Ihre Füße **professionell vermessen!** Wir messen Fußlänge (beide Füße), Ballenbreite, Spann, Fersendruck und Abrollverhalten.

Vereinbaren Sie **jetzt Ihren Termin** oder kommen Sie spontan zur kostenlosen Fußanalyse vorbei. Ihre Füße danken es Ihnen. (**Schuhhaus Wöhrle, Freiheitstr. 18, Singen, tel: 07731/ 62594**)



Wir renovieren Ihre Wohnung
Tel. 0170/2417999
aabhandwerk@web.de

ALTGOLD-ANKAUF vom Fachmann

Altschmuck, Zahngold, Münzen, Gold, Silber, Platin usw.
Silber-Besteck, Brillanten und Edelsteine

GOLDSCHMIEDE ATELIER GASPAROTTO
Seestr. 27 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732/2147



RICHTIGSTELLUNG:

In der letzten Woche haben wir fälschlicherweise als **Verantwortlichen für die Wahlwerbung der Werteunion die CDU Baden-Württemberg** angegeben.

RICHTIG IST:

POLITISCHE ANZEIGE – Der Auftraggeber ist WerteUnion – Die kontrollierende Einrichtung ist WerteUnion Kreisverband Konstanz-Bodenseekreis – Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 – Weitere Informationen unter <https://ld.sk.de/tpw-c1pze664>

Kein Wochenblatt erhalten?
Rufen Sie an unter
07731/880088
WOCHENBLATT

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Leichtes
Natürliches Mineralwasser mit 3,8 gr/L Kohlensäure
Gutes vom See

www.randegger.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Sie haben die mittlere Reife und eine Berufsausbildung?

Dann machen Sie bei uns die **Fachhochschulreife in 1 Jahr** oder das **Abitur in 2 Jahren!**



Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (IBKFH)

Fachrichtung: Technik oder Wirtschaft
Dauer: 1 Jahr
Abschluss: Fachhochschulreife

Wirtschaftsoberschule oder Technische Oberschule

Dauer: 2 Jahre
Abschluss: Fachgebundene Hochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (mit zweiter Fremdsprache)

Wo?

Technische Oberschule und IBKFH Technik
www.hgs-singen.de

Wirtschaftsoberschule und IBKFH Wirtschaft
www.bs2-radolfzell.de

Mit Fachhochschulreife ist die Aufnahme in das zweite Jahr der Technischen Oberschule, bzw. Wirtschaftsoberschule möglich.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| T | G | T | C | O | O | E | A | A | F | E | | | | | | | | | | | | | | |
| D | A | N | A | C | H | A | L | B | E | R | S | K | I | P | L | I | N | G | E | T | I | K | E | T |
| R | R | R | E | F | E | R | E | N | T | L | H | O | R | D | E | R | S | E | P | I | A | | | |
| I | N | D | R | I | E | I | D | A | H | I | N | A | B | R | E | I | R | E | O | P | S | | | |
| F | U | E | L | L | E | T | S | T | E | I | G | L | G | E | T | R | A | E | N | K | P | S | | |
| P | E | T | Z | L | B | E | U | T | E | T | G | A | B | E | O | L | E | S | F | E | E | | | |
| Z | S | E | N | O | R | R | G | E | L | E | N | K | I | G | A | A | T | M | A | N | | | | |
| W | E | S | I | R | H | N | U | T | E | B | M | X | T | B | U | R | D | A | L | C | | | | |
| V | A | N | C | T | R | A | I | N | I | N | G | A | S | A | H | I | B | E | D | I | S | O | N | |
| F | L | E | H | E | R | E | C | K | I | S | C | H | A | U | S | T | A | R | T | B | A | H | N | |
| F | L | I | E | H | E | N | H | F | A | T | A | H | V | | | | | | | | | | | |
| B | E | I | S | L | P | S | T | A | L | L | R | M | O | B | | | | | | | | | | |
| L | S | P | R | E | E | A | S | A | B | I | N | E | | | | | | | | | | | | |
| K | N | E | I | P | E | L | A | M | O | K | I | S | A | | | | | | | | | | | |
| T | U | E | R | R | B | A | R | B | E | C | U | E | E | K | | | | | | | | | | |
| E | M | H | E | E | R | A | F | N | L | K | R | A | N | | | | | | | | | | | |
| R | O | B | I | N | S | O | N | L | S | P | R | O | E | D | | | | | | | | | | |
| B | E | N | K | N | A | U | G | I | T | M | A | B | | | | | | | | | | | | |
| B | I | T | Z | E | I | T | U | N | G | T | U | R | B | I | N | E | | | | | | | | |
| S | P | I | E | L | F | E | L | D | P | A | R | Z | I | V | A | L | | | | | | | | |

LEKTORIN

WWW.WOCHENBLATT.NET /WERBEWIRKUNG

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre **gewerbliche Anzeige**

WOCHENBLATT

Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE

Reparatur & Wartung
Garagentore info@schelle-singen.de
Haustüren 07731 59910
Markisen Industriestraße 14 - 20 78224 Singen

www.schelle-singen.de

Wanne auf Wanne
Badewannen Türen
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

DIENSTLEISTUNGEN

Haushaltsauflösungen (m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

Dä kölsche Huusmester GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de

DA KÖLSCHE HUUSMESTER GmbH & Co. KG

- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

LEBENSBERATUNG & HILFE

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.

Spendenüberweisung
GiroCode / Bank APP

Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

coffee and more
Das Kaffeehaus aus dem für schlechten Kaffee!
www.kaffeemaschinenpliz.de | www.coffeemore.de

Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro
Service Reparatur aller Marken (Doughy, Home, Beach, Simons etc.)
Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel
Gebrauch- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen

Kaffeemaschinen Pliz
Bahnhofstr. 2 • 78244 Gottmadingen
Telefon 07731 791349

coffee and more
Im Grund 2 • 78359 Herzingen
Telefon 07731 9179700

Scheibe kaputt?
GLAS RÄDLE
DER GLAS- UND SPIEGEL-SPEZIALIST
REPARATURELDIENST TEL. 07731/68088

HOME-SERVICE

JB/I/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.feiner@gmail.com

- Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
- Trockenbau • Gartenarbeiten
- Malerarbeiten • Fliesenverlegung
- Gartengestaltung • Fensterreinigung
- Grabsteinentfernung • Wespenabwehr

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steiblingen,

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Ihre Ansprechpartnerin:
Rosella Celano
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-28
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Großes Interesse am Wohnbauprojekt

Auf großes Interesse stieß das Dorfgespräch am 23. Februar in Gottmadingen. Knapp 100 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung, um sich kurz vor der Fertigstellung selbst ein Bild vom Neubau in der Johann-Georg-Fahr-Straße 27 zu machen. Es war bereits die dritte gut besuchte Veranstaltung der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen.

von Juleda Kadrija

Gottmadingen. Seit dem Beschluss zum Bau von gefördertem Wohnraum war das Projekt sehr umstritten, wie Bürgermeister Michael Klinger beim Dorfgespräch betonte. Dass ein so großer Andrang zustande kam, sei für ihn ein Zeichen für das Projekt. Und er ergänzte: »Je mehr es fertig wird, desto mehr Personen sagen zu mir: ‚Ha, sieht eigentlich gar nicht so schlecht aus.‘ Für jemanden, der anfangs dagegen gewesen sei, sei das »die schärfste Form des Lobes«. Ziel der Gemeinde sei es gewesen, Wohnraum zu schaffen – insbesondere bezahlbaren Wohnraum.



So sieht die Außenansicht des Wohnraums aus. Fertigstellung ist für den März angedacht. sub-Bild: Juleda Kadrija

»Wir brauchen Wohnungen und Wohnraum, auch in Gottmadingen, und wir brauchen es in einer bezahlbaren Form«, sagte Klinger. Deshalb sei man immer wieder in die Diskussion gegangen. Gerade viele Stimmen aus der Bürgerschaft hätten gesagt, dass so ein Gebäude mit der vorhandenen Optik kein geförderter Wohnraum sein könne. »Das finde ich die zweitschärfste Form des Kompliments«, so der Bürgermeister.

Bevor es zur eigentlichen Besichtigung ging, erklärte der leitende Architekt Daniel Binder Einzelheiten zum Gebäude. Auch er zeigte sich erfreut über das große Interesse. Im Gebäude sind insgesamt 21 Wohnungen, davon 19 geförderte und zwei frei finanzierte entstanden. Gebaut wurden Zwei-, Drei-, Vier- und Fünzimmerwohnungen, verteilt auf sieben Geschosse. Die geförderten Wohnungen unterliegen klaren Vorgaben des Landes,

auch was die Belegung betrifft – ein Punkt, der im Vorfeld für Diskussionen gesorgt hatte. Ein wesentlicher Aspekt sei der Mietpreis. Während ein Neubau aktuell bei rund 13 Euro pro Quadratmeter liege, werden die geförderten Wohnungen hier für 8,71 Euro pro Quadratmeter angeboten. Insgesamt verfügt das Gebäude über knapp 1.700 Quadratmeter Wohnfläche. Gebaut wurde im KfW-40-Standard. Eine Hybridheizung mit Wärmepumpe und Gas kommt zum Einsatz, ebenso Glasfaseranschluss im Haus. Zusätzlich ist ein Mieterstrommodell geplant, bei dem der auf dem Dach erzeugte Strom von den Mietern genutzt werden kann. Auch ein Carsharing-Stellplatz soll entstehen. Der Bau wird im März noch fertiggestellt.

Bauen an der Bahnlinie

Ein immer wieder angesprochener Punkt war die Lage an der Bahnlinie, die auch während des Baus für Herausforderungen gesorgt hat. Ob man dort überhaupt gut wohnen könne, sei häufig gefragt worden. Binder schilderte dazu eine persönliche Entscheidungssituation: »Wir haben uns an einem Sonntag mit Kaffee und Kuchen an die Bahn-

linie gesetzt und die Züge auf uns wirken lassen.« Das Grundstück selbst sei zuvor unter anderem eine Fahrschule und später ein Autohaus gewesen. Der damalige Eigentümer habe die Immobilie veräußern wollen, so sei das Angebot an die Bauherren herangetragen worden. Für diese sei schnell klar gewesen, dass der innere Standort Potenzial habe. Es habe kein Neubaugebiet sein sollen, sondern eine Fläche im Bestand, auf der möglichst viel Wohnraum realisiert werden könne. Finanziert wurde das Projekt nicht durch einen großen Investor, sondern durch eine private Bauherrengruppe aus der Region. Es handle sich bewusst nicht um ein klassisches Bauträgerprojekt. Vielmehr wolle man das Gebäude langfristig im eige-

nen Bestand halten und sozialen Wohnungsbau anbieten – in einer Form, wie er sonst häufig von Kommunen oder Genossenschaften umgesetzt werde. Architektonisch habe man versucht, Bezüge zu Gottmadingen herzustellen – etwa durch Rundbögen, Wurfputz und Muschelschale, die den Ort bereits in den 1930er-Jahren geprägt hätten. »Architektur soll mehr leisten als nur die Unterbringung von Leuten«, sagte Binder. Trotz aller Diskussionen im Vorfeld zeigte der Abend vor allem eines: Das Interesse an bezahlbarem Wohnraum ist groß. Viele wollten sich selbst ein Bild davon machen, wie dieses Projekt in Gottmadingen umgesetzt wurde und hatten somit die Möglichkeit, einen Blick in den Bau zu werfen.

Das große Literaturfestival geht in die 17. Auflage

Singen. Seit über zehn Jahren bietet die Erzählzeit Literatur über Landesgrenzen hinweg. Am 21. März ist es wieder soweit: Dann startet die 17. Auflage des deutsch-schweizer Literaturfestivals. Einen Ausblick darauf, auf was sich die Besucherinnen und Besucher freuen dürfen, gab es in einer Vorstellung in der Singener Stadtbibliothek. Die Erzählzeit ohne Grenzen ist »geprägt durch eine breite Streuung«, betonte Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. In insgesamt 44 Städten und Gemeinden werden 30 Autorinnen und Autoren 59 Lesungen anbieten. Literatur, so der OB, erzähle einerseits von imaginativen Welten, andererseits stelle sie aber auch Realitäten dar. Er dankte dem Organisationsteam dafür, dass sie mit ihrer Arbeit dieses Event immer wieder möglich machen und ein vielseitiges

Programm auf die Beine stellen. Für Marco Planas, Stadtrat und Bildungsreferent von Schaffhausen, ist die Erzählzeit ein Highlight des Jahres. Er verbinde sie mit beeindruckenden Bildern, an die er sich gerne zurückerinnert. »Nicht nur die großen Veranstaltungen bleiben.« Und es bereite ein völlig anderes Lesevergnügen, wenn man davor die Autoren kennenlernen durfte. »Es ist eine perfekte Chance, neue Menschen, neue Bücher und neue Orte kennenzulernen.« Daneben sei das Event ein Vorbild in Sachen grenzen-übergreifender Zusammenarbeit. »Die Erzählzeit hat bewiesen, wie gut das funktionieren kann.« Einige Eckpunkte und persönliche Empfehlungen gaben anschließend Friederike Gerland, Leiterin der Städtischen Bibliotheken Singen, und Oliver Thiele, Bereichsleiter Bibliotheken der

Stadt Schaffhausen. Los geht es am Samstag, 21. März, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen. Hier stellt Yuko Kuhn ihren Debütroman »Onigiri« vor. Begleitet wird der Abend musikalisch von der Pianistin Masako Ohta und moderiert wird er von der Literaturwissenschaftlerin Judith Zwick.

Kostenlose Sonntagsmatinée

Zu Ende geht die diesjährige Erzählzeit dann am Sonntag, 29. März, um 10 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses. Zu Gast wird Veia Kaiser sein, die aus ihrem Buch »Fabula Rasa« vorlesen wird. Musikalisch umrahmt wird die Lesung von Frank Aumann am Akkordeon. Anders als bisher wird auch diese Sonntagsmatinée kostenlos sein, kündigten die Organisatoren an. Tobias Lange



Zum 17. Mal findet die Erzählzeit ohne Grenzen in Singen, Schaffhausen und dem jeweiligen Umland statt. 30 Autorinnen und Autoren stellen in 44 Gemeinden ihre Werke vor. sub-Bild: Tobias Lange

Landtagswahl am 8. März 2026.

WIR WÄHLEN CHRISTOPH STETTER

CDU-Kandidat für den Wahlkreis Singen.

Veronika Netzhammer
MdL a. D.
Singen

Rainer Stolz
Bürgermeister a. D.
Stockach

Thomas Conrady
Unternehmer
Gottmadingen

Isabel Meier-Lang
Gymnasiallehrerin
Engen

Martin Schneble
Landwirt
Hilzingen

Rolf Bart Stockach, Anna Baur Singen, Jürgen Beier Bodman-Ludwigshafen, Andreas Bernhart Stockach, Volkmar Brielmann Rielasingen-Worblingen, Tassilo Deuer Mühlhausen-Ehingen, Michael Frank Tengen, Stéphanie Haas-Komp Stockach, Rainer Hespeler Singen, Franz Hirsche Singen, Renate Hönscher Tengen, Gertrud Homburger Tengen, Manfred Jüppner Mühlhingen, Margot Kammerlander Stockach, Wolfgang Kammerlander Stockach, Wolf-Dieter Karle Stockach, Ralf Korndörfer Tengen, Hans-Peter Lehmann Mühlhausen-Ehingen, Dr. Marc Nagel Hohenfels, Patrick Pfeiffer Gottmadingen, Konrad Preter Tengen, Prof. Dr. Reinhard Racke Steißlingen, Regina Renz Steißlingen, Jana Ritter Engen, Paul Saum Hohenfels, Martin Schoch Engen, Andreas Schuler Eigeltingen, Robert Schwarz Tengen, Markus Traber Mühlhingen, Steffen van Wambeke Hilzingen, Johannes von Bodman Bodman-Ludwigshafen, Marius Zeiher Orsingen-Nenzingen.

GUT. FÜR LAND.

... eine starke Stimme im Landtag für unsere Region.

WEITERE INFORMATIONEN ZUR POLITISCHEN ANZEIGE
SPONSOR: CDU KREISVERBAND KONSTANZ
V.i.S.d.P.: CDU Kreisverband Konstanz, Ekkehardstr. 80, 78224 Singen

POLITISCHE ANZEIGE – Der Auftraggeber ist CDU Bezirksverband Konstanz – Die kontrollierende Einrichtung ist Christlich-Demokratische Union in Baden-Württemberg e.V. – Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026 – Weitere Informationen unter <https://ld.sk.de/tpw-xapze664>

ENGEL&VÖLKERS



Tuttlingen: Architektonisches Meisterwerk. Wohnfläche ca. 173 m², Grundstücksfläche ca. 821 m², 5 Zimmer, Balkon, Kamin. EnBedAusw., 187,4 kWh/m²a, Hzg. Öl, Bj. 1975, EnEffKl. F. 640.000 €



Büsing: Großzügige Dachgeschosswohnung mit Penthouse-Charakter. Wohnfl. ca. 130 m², 4,5 Zimmer, 3 Balkone, Kamin. EnVerbAusw., 92 kWh/m²a, Hzg. Fernwärme, Bj. 1981, EnEffKl. C. 425.000 €



Radolfzell: Repräsentatives Loft-Juwel. Wohnfläche ca. 138 m², 4 Zimmer, 2 Balkone, 1 Loggia, 1 Terrasse, altersgerecht. EnBedAusw., 71,2 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 1878, EnEffKl. B. 942.000 €

SINGEN

+49 (0)7731976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

„Penthouse-Perle in Singen: Urban. Ruhig. Exklusiv“

Attraktives Penthouse in bester Innenstadtlage von Singen. Auf ca. 122 m² Wohnfläche erwarten Sie 4,5 helle Zimmer sowie drei großzügige Terrassen mit viel Sonne und Privatsphäre. Baujahr 2000, durchdachte Raumaufteilung und angenehmes Wohnambiente. Tiefgaragenstellplatz inklusive Komfort im Alltag. Wohnfläche: ca. 122 m², Zimmer: 4,5, **Kaufpreis: 455.000 €**, TG-Stellplatz: 20.000 € Ideal für alle, die urban wohnen und dennoch Ruhe genießen möchten.



MONIKA BÜTTNER
Immobilien
relocationservice.

Widerholdstr. 39, 78224 Singen
Mobil +49 171 1453030, Tel. +49 7731 13222
contact@immo-buettner.de

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-bodensee.com

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!
☎ 0176 706 189 44

AKTION BIS 30.06.26

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

500€ Belohnung, für die Vermittlung einer 2 Zi. Whg. in Singen od.nähere Umgebung
T.07731-44710

3 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg. gesucht in Singen/Umgeb. von deutschem Rentnerpaar, NR, Blk. oder Lift, Garage o. Stpl. Tel.: 0162-1532672

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

Bodman
Hübsche 2 Zi.-Whg. auf 2 Etage. an EZP, k. HT, ab 1.5. zu verm., off. Wohn-/Essbereich m. EBK, Terr. Schmale Wendeltreppe o. Schlafraum u. Du., Blk., T. 0176-20521517 oder abends 07773-1466

Stockach

2 Zi-Whg., ca. 60 qm, 1. OG, hochw. Ausstatt., ab sofort zu verm., WM 890.- €, Tel. 0176-20521517 oder abends 07773-1466

2-Zi.-Whg. Radolfzell

Souterrain Whg, 59 qm, 2 Zi., Küche, Bad, KM 500 € + NK zu vermieten. E-Mail an: rudma70@web.de

3 ZIMMER

Steißlingen, 80 qm

3 Zim., neue EBK, TG + 1 Stellp., Keller, ab 01.06., KM 900,- + TG 80,- + Kü. 80,- + Stpl. 40,- = 1.100,- + NK. Nur an Interessenten, die längerfristig mieten möchten. E-Mail: info@mocgmbh.de, Herr Müller

4 ZIMMER UND MEHR

EG-Whg. Rielasingen
4,5 Zi., Wfl. 119 qm, befristet bis Juli 2028 z.verm., KM 900.- + NK + 2 MM KT, 1 Stpl. inkl., Terrasse + Gartent., TLB, Kellerraum, NR, Tel. 0172-2058770

R'zell 4 Zi. Maisonette

110 qm, See- u. Alpensicht, Garage u. Lift, zu vermieten. 1.350€ kalt + NK u. Garage. Zuschriften unter 118188 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi.-Whg. Si citynah

an Berufstätige. T. 0162-8477822

SONSTIGE OBJEKTE

Schöne Penthauswhg.

R'zell Mettnau, 80qm 1 großer + 1 kleiner Raum, Keller, Parkplatz, ausgeb.. Dachgeschoss, Bodenseeblick an 1-2 Personen zu vermieten. E-Mail: konrad_k@gmx.net

WOCHENBLATT

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Privat sucht ETW

2 Zi.ETW, in Rielasingen-Worbl. zum kaufen gesucht. Tel.: 0171-1466626, nlm1977@gmx.de

3 ZIMMER

Suche 3 Zi-ETW

zum Kauf in Radolfzell, kein OT, ca 80qm, zur eigennutzung, Tel. 0152-26203265

GRUNDSTÜCKE

Suche Grundstück

Zum Bau eines Tiny-Hauses sowie eines Ponystalls mit Auslauf und Koppel. Tel. 0177-7253672

GARAGEN/STELLPLÄTZE

www.sing-sing.city

sicher lagern in Singen, wenn der Platz daheim nicht mehr ausreicht. Günstige Zellen ab 4 qm und überdachte Wohnmobilstellplätze mit Infrastruktur. Telefon 01639227287, E-Mail:info@sing-sing.city



Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

ZU VERSCHENKEN

TFT-Monitor

20 Jahre alter Samsung Flachbildmonitor (schwarz, 1920x1200 Pixel) zu verschenken. Einfach abholen und gut isch. :), T. 0151-74318055

Noten-Download

gratis 220 Noten für Orgel / Piano bei www.free-scores.com, Komponist Ralf Drees, Klassik, Walzer, Ballad., slaw. Musik

Haushaltsauflösung

hochwert. Möbiliar u. Geschirr kostenlos an Selbstabholer abzugeben, Tel. 0151-67011614

KAUFGESUCHE

Suche Bekleidung

aller Art, Einmachgläser, CDs, Massivholzmöbel, Schallplatten, Porzellan, Krüge, Bücher, Näh-u. Schreibmaschinen, Pelze, Puppen, Bleikristall, Schmuck, Handtaschen, Rollatoren, Pokale. Tel: 01775-952095 h.benik.

Suche Tischwäsche,



Pokale, Krawatten, Fingerhüte, Wandteller, Handtaschen, Kameras, Nobeluhren, Schmuck, Lampen, Eisenbahn, Stereoanlagen. Tel. 01775-952095

Seriöser Ankauf

von Privat von Porzellan, Bleikristall, hochw. Bekleidung, Teppiche, Möbel, Briefmarken und Münzen. Tel. 0151-59101203

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche Thermomix

gut erhalten u. Dampfreiniger mit hoher Leistung für Haushalt, Tel. 0172-9292305

VERKÄUFE

Wohnungsauflösung

div. Möbel zu verkaufen Tel.07736689

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe

In Singen ab sofort Bewerbung per WhatsApp unter Tel.: 0174-2357758

Haushaltshilfe gesucht

für gepfl. 2 Pers.-Haush., ca. 8-10 Std/Wo. in Daueranstellung für Öhnnigen. Tel. 07735/9388050

STELLENGESUCHE

Logistiker, Studium

Logistikmanagement, Abschluss 10/25, su. anspruch. Aufg., handson-Mentalität, Tel. 0176-57989648.

Hilfe im Haushalt

Tel. 0177-3405244

Hilfe im Garten

Bäume und Hecke schneiden, kl. Reparaturen, T. 0152-19489002

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Wohnungsauflösung

Hausauflösung am 28.2.2026 von 10-16 Uhr 78250 Tengen Schwarzwaldstrasse 1, Schreinerei, Möbel, Geschirr, Bücher, Bilder, Gartengeräte und vieles mehr. Parken auf dem Kirmesplatz, 150m zu Fuß.

ANTIQUITÄTEN

Orient-Teppich



Wertvoller Orient-Teppich, 2 x 3 m, 100.- € VHB, Tel. 0173-3127585

Antiker Spiegel



Sehr dekorativ mit neuem Spiegel, B: 88cm, H: 140cm, 100.- € VHB, Tel. 0173-3127585

ZUM VERLIEBEN

Sympathische Sie,

58 J., 1,68 m, schlank und gepflegt, sucht einen treuen, aufrichtigen Mann für eine ehrliche, verlässliche Beziehung. Treue, Ehrlichkeit und Vertrauen sind mir sehr wichtig. Mail bitte an myherzanherz@gmail.com



SOS-KINDERDORF STIFTUNG

CHANCEN STIFTEN.

Lebensglück soll kein Zufall sein

www.sos-kinderdorf-stiftung.de

EINFACH SO

Suche Ihn ab 75

Freundliche, Lebenslustige 80igerin sucht Tierlieben, Reiselustigen junggebliebenen Ihn. Wenn Du dich angesprochen fühlst, dann darfst Du Dich gerne melden. 07465 / 757

Suche Zärtlichkeit

Welche Frau möchte mit mir kuscheln und zärtlich sein? Bin männl., 56 Jahre, besuchbar, wohne bei Singen. Bin sympathisch, umgänglich, sauber und diskret. Freue mich, wenn du dich meldest. Kontakt per E-Mail an: Bodenseeromantiker@web.de

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

Info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Familie sucht Wohnmobil / Wohnkabine oder Wohnwagen, Tel. + Whatsapp 0155-05138011

SKODA

Fabia Kombi, EZ 2013



Praktischer Kombi, 100000 km, guter Zust., Steuerkette, Wartung HU neu, VB 6.500 €, 0176-55766707

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOCHENBLATT



IMMER UP TO DATE SEIN ...

Mit unserem **E-Paper!**



TuS Steißlingen mit Machtdemonstration in Wangen

Die Herren 1 des TuS Steißlingen haben am 21. Februar ein echtes Ausrufezeichen in der Argenhalle gesetzt. Trotz einiger personeller Ausfälle lieferte das Team von Jürgen Herr eine Machtdemonstration ab und fegte die MTG Wangen mit 35:14 förmlich von der Platte.

Steißlingen. Mit diesem zehnten Spiel in Folge ohne Niederlage

klettern die Steißlinger weiter nach oben. Von der ersten Minute an ließen die Racoons keinen Zweifel an ihrer Favoritenrolle aufkommen. Obwohl der Kader verletzungsbedingt umgestellt werden musste, griff ein Rädchen ins andere. Die Abwehr rührte sprichwörtlich Beton an und stellte die Gastgeber vor nahezu unlösbare Aufgaben. Bereits früh erspielte sich der TuS eine deutliche Führung, die bis zum Pausenpfeiff konsequent auf 7:18 ausgebaut wurde. Wangen fand kaum Lücken im Steißlin-



Einen mehr als deutlichen Auswärtssieg konnte der TuS Steißlingen vergangenes Wochenende bei der MTG Wangen feiern.
 swb-Bild: Stefan Matthias

ger Abwehrverbund, während die Gäste im Umschaltspiel eiskalt agierten.

Konsequente Chancenverwertung

Wer dachte, die Steißlinger würden im zweiten Durchgang einen Gang zurückschalten, sah sich getäuscht. Die Mannschaft blieb hochkonzentriert und legte eine ebenso starke Leistung auf Parkett. Im Angriff spielten die Racoons völlig befreit auf und

fanden stets die beste Option. Torchancen wurden konsequent verwertet und jeder Spieler fügte sich nahtlos in das extrem temporeiche System ein. Am Ende leuchtete ein in dieser Höhe kaum für möglich gehaltener 35:14-Sieg von der Anzeigetafel – ein deutliches Signal an die Konkurrenz in der Regionalliga. Mit nun 28:14 Punkten schieben sich die Herren 1 auf den fünften Tabellenplatz vor. Die Serie steht nun bei beeindruckenden zehn ungeschlagenen Partien.

Pressemeldung

- ANZEIGEN -

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

www.wochenblatt.net

HEPP

Am 3. März ist ...



„Welttag des Hörens“. Das Leben mit allen Sinnen genießen! Ob im Gespräch mit Familie und Freunden, im Beruf oder im Alltag – wer gut hört, bleibt eingebunden, selbstbestimmt und beugt sozialer Isolation vor. Bei einem Hörtest erfahren Sie mehr über Hören, Verstehen und Hörsysteme. Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung.
HEPP, Hadwigstr. 1, Singen, Tel.: 07731/87150

DEKRA SINGEN

Wir prüfen bei Ihnen Zuhause

Sicherheit in den eigenen vier Wänden hat oberste Priorität. Doch auch im zuhause können sich verschiedene Gefahrenquellen verbergen. Um Risiken frühzeitig zu erkennen und vorzubeugen, sind regelmäßige Wartungen und Prüfungen wichtig – Leistungen, die die DEKRA in Singen anbietet. Ob Aufzüge, Heizöltanks, Flüssiggastanks oder Legionellen: Die DEKRA prüft auch bei Ihnen Zuhause! Für die Gefahrstoffuntersuchungen stehen acht Sachverständige der DEKRA Niederlassung Singen bereit.

Auf Ihren Besuch freuen sich Niederlassungsleiter Michael Hoffmann und sein Team!

Josef-Schüttler-Straße 1, Tel.: 07731 83040, www.dekra.de/singen



Bild©: Dekra

THÜGA ENERGIE

Zukunftssichere Energie für Ihr Zuhause



Viele Hausbesitzer stehen vor der Frage, wie sie ihre Energieversorgung künftig ganzheitlich ausrichten. Die Thüga Energie begleitet sie in der Region Hegau-Bodensee mit individuellen Lösungen rund um Photovoltaik, Wärmepumpe, Speicher und Strom. Von der ersten Analyse über Planung und Umsetzung bis zum Betrieb steht ein regionales Partnernetz bereit. Ziel sind transparente Beratung, realistische Kosten und ein Energiesystem,

das heute funktioniert und morgen erweiterbar bleibt – für mehr Unabhängigkeit und eine verlässliche Zukunft zuhause. Mit einem festen Ansprechpartner werden alle Schritte klar und sicher koordiniert. **Jetzt unverbindlich beraten lassen und den nächsten Schritt zur eigenen Energielösung starten. Weitere Informationen unter: thuega-solar.de**



WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben

SINGEN macht's:

- was geleistet wird • was nützlich ist • was gebraucht wird • wer für Sie da ist

Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden? Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028 rossella.celano@wochenblatt.net

LBS SINGEN

Ihr Immobilienverkauf in besten Händen



Bild©: LBS Singen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Ich begleite Sie kompetent, zuverlässig und mit persönlichem Engagement. Als Immobilienwirtin (DIA) bei der LBS Singen unterstütze ich Sie von der ersten Beratung bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss. Vertrauen Sie auf Erfahrung, Marktkenntnis und eine professionelle Abwicklung. **Hannah Lederer 07731 9095-25 hannah.lederer@lbs-sw.de, LBS Singen**



ADAC STEISSLINGEN

Spaß und Action auf der Kartbahn



Bild: © ADAC Südbaden e.V.

Helm anziehen, ans Steuer setzen und auf ein besonderes Fahrerlebnis freuen: Die Kartbahn im ADAC Fahrsicherheitszentrum Steißlingen startet im Frühjahr 2026 in die neue Saison und bietet Fahrspaß pur für alle ab 12 Jahren. Auf der abwechslungsreichen Strecke über 700 Meter können Pilotinnen und Piloten ihr fahrerisches Können zeigen und in modernen Karts um die Wette

kurven. Die Kartbahn ist von Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen von 15 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. Vor dem Start gibt es eine fachmännische Einweisung, denn Sicherheit geht immer vor. **Online-Terminbuchungen ab sofort möglich: www.adac-kartbahn-steisslingen.de**



DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz



Jetzt weitere
Jobs finden!



jobs-
im-südwesten.de

FEBRUAR 2026

WWW.JOBS-IM-SÜDWESTEN.DE



MANUFAKTUR
LAKEFIELDS



NATÜRLICH BESSER FÜTTERN.

WIR SUCHEN

Du suchst nach einer beruflichen Perspektive & einem unbefristeten Arbeitsverhältnis? Du möchtest Teil eines aufstrebenden Unternehmens mit sicherem Arbeitsplatz werden?

Dann sende deine **aussagekräftige Bewerbung** an:

bewerbung@lakefields.de

In unserer Lakefields Manufaktur stellen wir Premiumfutter für Hunde und Katzen her. Mit viel Expertise, Know-How und Spaß bei der Arbeit, verfolgen wir als Team ambitionierte Ziele und wollen die Tierfutterbranche nachhaltig vorantreiben.

Teamleiter:

- Produktion (w/m)
- Logistik (w/m)
- Kommissionierung (w/m)

Mitarbeiter:

- Produktion (w/m)
- Logistik (w/m)
- Kommissionierung (w/m)
- Bäcker (w/m)

Werde Teil unserer Mission!
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

www.lakefields.de



Alle offenen Stellen



FREIZEITMOBILE Gulde

Ein Freund der Familie **ROLLER TEAM** **ETRVSCO** **WESTFALIA** **PANAMA** **KARMANN**

Wir sind ein renommierter Reisemobil- und Wohnwagenhändler im Hegau. Zur Verstärkung unseres familiengeführten Unternehmens mit über 45 Mitarbeitern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

- **Mitarbeiter Reisemobilvermietung (m/w/d)**
- **Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**
- **Reisemobiltechniker / Allroundhandwerker (m/w/d)**

Nähere Informationen zu diesen Stellen finden Sie unter www.freizeitmobile-gulde.de/unternehmen/stellenmarkt
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an ma.gulde@freizeitmobile-gulde.de oder per Post zu Händen von Herrn Matthias Gulde.



Freizeitmobile Gulde
Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0
E-Mail: info@freizeitmobile-gulde.de

Maler- und Stuckateurbetrieb

MISOL

Wir sind ein inhabergeführter Maler- und Stuckateurbetrieb und suchen Sie als engagierten

**Malermeister/
Stuckateurmeister (m/w/d)**
zur Verstärkung unseres Teams

Ihre Aufgaben:

- Leitung und Koordination von Bauvorhaben in fachlicher, wirtschaftlicher und terminlicher Hinsicht
- Führung und Motivation des Teams
- Kundenberatung und -betreuung sowie Auftragsverhandlungen
- Erstellung von Angeboten, Aufmaßen und Abrechnungen
- Qualitätssicherung und Einhaltung von Sicherheitsvorschriften
- Materialdisposition und Organisation der Baustellenlogistik

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Meisterprüfung im Maler- und Lackiererhandwerk oder als Stuckateur
- Mehrjährige Berufserfahrung in einer leitenden Position (von Vorteil)
- Führungsstärke, Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige, sorgfältige und kundenorientierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Spannende und abwechslungsreiche Projekte
- Ein kollegiales und motiviertes Team
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Modernes Equipment und hochwertige Materialien
- 13. Monatsgehalt
- Firmenwagen

... aus Freude am Handwerk

Interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail oder Postweg und den frühestmöglichen Eintrittstermin.







Misol GmbH Turmstraße 11 Tel. 0 75 31/59 25-0
78467 Konstanz info@misol-konstanz.de

www.misol-konstanz.de

Operations-Manager City Logistik (m/w/d)

■ ab 01.03.2026 ■ Konstanz ■ unbefristet ■ Teilzeit

WIR SIND
Unser Corporate Start-up City Logistik beschäftigt sich mit co2 neutraler Logistik und der Zustellung von Waren auf Lastenrädern und trägt dadurch einen großen Teil auf dem Weg zur Mobilitätswende der Städte Konstanz, Überlingen und Villingen-Schwenningen bei.

DEINE AUFGABEN

- Organisation und Mitarbeit im operativen Geschäft
- Softwarebasiertes Management und Optimierung der täglichen Kundentouren
- Enge Zusammenarbeit mit der Personaldisposition und der Tourenplanung
- Ansprechpartner für Kunden und Lieferanten
- Verbesserung der betrieblichen Abläufe zur Effizienzsteigerung

DEIN PROFIL

- Abgeschlossene kaufmännische oder logistische Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Organisationstalent, mit einer hohen Auffassungsgabe und einer eigenverantwortlichen, strukturierten Arbeitsweise
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit, Flexibilität und Engagement
- Ausgeprägte Sozialkompetenz, souveränes Auftreten, Kommunikations- und Umsetzungsstärke
- Sicherer Umgang mit allen MS-Office-Anwendungen
- Erfahrung in der KEP-Logistik und Disposition wünschenswert

WIR BIETEN DIR

- Eine unbefristete Teilzeittätigkeit (30 Stunden/Woche) mit anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgaben mit Raum für Eigeninitiative und Verantwortung
- Strukturierte fachliche Einarbeitung sowie Onboarding Termine zum Kennenlernen all Deiner Kollegen mit Berührungspunkten in Deinem Arbeitsumfeld
- Eine offene und kollegiale Unternehmenskultur und gelebtes Teamwork
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung, sowohl unternehmensintern als auch extern
- Zahlreiche Benefits wie zum Beispiel Job-Rad oder betriebliche Altersvorsorge




QR CODE SCANNEN, MEHR ERFAHREN UND DIREKT ONLINE BEWERBEN!

DEIN PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER

Ralf Zeidler
HR Business Partner

☎ +49 (0)7531-999-1327
☎ +49 (0)151-57110550
www.suedkurier-medienhaus.de/karriere

SUDKURIER
MED | ENHAUS



HOCHZEIT

Si sono detti „Sì“
Sie haben „Ja“ gesagt
Vincenzo e Prikeya
Vi auguriamo tutto il bene dell mondo
Wir wünschen euch alles Liebe
Vostri genitori e tutta la famiglia
Eure Eltern und die ganze Familie



Der schönste Weg ist der gemeinsame.

Die Hochzeit ist ein sehr besonderer und emotionaler Moment im Leben, den wir mit unseren Liebsten teilen und verbringen wollen. Dieses schöne Ereignis wollen wir zusammen mit Ihnen in einer Anzeige der Printausgabe des Wochenblatts individuell gestalten und für Sie festhalten.

Mail Frau Caputo:



Wir freuen uns, Ihre individuelle Anzeige zu gestalten!

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen ist Frau Tina Caputo. Telefonisch erreichbar unter **07731/8800 122** oder per Mail unter familienanzeigen@wochenblatt.net

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung



*Gestern warst du noch bei uns
mit deinem Lachen, mit deiner Freude, mit deinen Worten.
Heute bist du bei uns
in unseren Tränen, in unseren Fragen, in unserer Trauer.
Morgen wirst du bei uns sein
in Erinnerungen, in Erzählungen, in unseren Herzen.*

Andreas Handloser

„Rocky“

* 14.1.1968 † 22.2.2026

In liebevoller Erinnerung
Christina mit Shannon, Darryl, Jordan und Jay-Dean
Doris und Helmut
Christian und Günter mit Familien
sowie alle Angehörigen und Freunde

78224 Singen-
Überlingen a.R.
Im Türmle 17

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 12.3.2026, um 13.00 Uhr auf dem **Waldfriedhof Singen** statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Überlingen am Ried.

Todesanzeige und Danksagung

Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände und Erinnerungen Stufen wären, dann würden wir hinaufsteigen und euch zu uns zurückholen. Wir vermissen euch so sehr und in unseren Herzen werdet ihr immer bei uns sein!

Wolfgang Hägele Gerlinde Hägele

geb. Nell

31.5.1950 † 24.11.2025

*29.1.1951 † 27.1.2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

In unendlicher Liebe und großer Dankbarkeit
Daniela, Heike mit Jürgen und allen Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 6. März 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ludwigshafen statt.

Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.
Zugedachte Spenden werden wir der Palliativstation Konstanz zukommen lassen.

**Trauern ist
liebevoll
Erinnern**

mit dem ...



Nach kurzem Leiden ist die beste Mutter der Welt von uns gegangen.

Rita Maria Heidenreich

geb. Keller

* 30.09.1936

† 08.02.2026



Wir nehmen Abschied von einer sehr geliebten Frau. Wir werden sie nie vergessen.

Deine Söhne Andreas und Ralf
Deine Geschwister Helga, Milda, Franz
Deine Schwägerinnen Irmgard, Heide
Dein Patenkind Evi
Dein Freund Gert
Deine Freundinnen Rosi, Paula
und alle Mitbewohner

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Herzlichen Dank

allen, die ihre Anteilnahme beim Abschied von

Reiner Müller

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und Reiner auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank Sr. Marie Salome für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der Stadt Singen für den ehrenvollen Nachruf.

Singen, im Februar 2026

Die Angehörigen



In liebevoller Erinnerung

Gertrud Bayer

geb. Herr

* 01.12.1936 † 22.02.2026

In stiller Trauer
Deine Kinder mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Besonderen Dank an das Pflegezentrum Hegau für die fürsorgliche Pflege.

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweizer

Wolfgang Seeger

* 05.01.1952 † 19.02.2026

Dankbar für die gemeinsame Zeit,
ist er immer in unseren Herzen.

Marita
Nadine und Micha
Tanja und Philipp
Bärbel und Rudolf

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wolfgang Handloser

Danke

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an das Pflegeheim St. Anna für die liebevolle Pflege, Frau Dr. Haj für die gute ärztliche Betreuung, Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Decker für die hilfreiche Unterstützung.

Familie Künstler und Familie Schweizer



Darum hat Gott ihn (Christus) auch hoch erhoben und ihm den Namen gegeben, der über jeden Namen ist, damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Verherrlichung Gottes des Vaters. Phill. 2

Und es ist in keinem anderen das Heil, denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel, der unter den Menschen gegeben ist, in dem wir errettet werden müssen. Apostelgeschichte 4, 12

christen-in-radolfzell.de

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Andrej Lies

* 31.1.1979 † 22.2.2026

Heike Lies
Kevin und Monique
Sebastian
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 19.3.2026, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von

Inge Wößner-Stader

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen



*Nicht klagen, dass Du gegangen,
danken, dass Du gewesen.
Was uns bleibt ist die Liebe zu Dir.*

Alice Habicht

geb. Hupel

* 14.4.1936 † 31.1.2026

In stiller Trauer
Thomas und Heike

Die Beisetzung fand ihrem Wunsch entsprechend in aller Stille statt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Volkertshausen, im Februar 2026



Die Spuren Deines Lebens, Deiner Hände Werk und die Zeit mit Dir wird stets in unseren Herzen sein.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Walter Steiner

* 31.03.1936 † 11.02.2026

Deine Hilde
Deine Kinder Wolfgang, Otto,
Uschi und Werner mit Familien
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 13.03.2026, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Johannes in Schlatt unter Krähen statt, die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Herzlichen Dank

sagen wir allen die meinen lieben Mann

Robert Ruhland

† 18.01.2026

auf seinem letzten Weg begleitet haben, für die tröstenden Worte geschrieben oder gesprochen. Für einen Händedruck und Umarmung, wenn Worte fehlten.

Ganz herzlichen Dank den Praxisteams der Hausarztpraxis Fr. Dr. Stoll und der Onkologie in Singen.

Im Namen aller Angehörigen
Veronika Ruhland

Herzlichen Dank statt Karten

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Berta Hienerwadel

Besonders danken wir dem Pflegeheim Helianthum in Steißlingen und dem Pflegezentrum St. Verena für die fürsorgliche Pflege, Magdalena Stoll für die einfühlsame und persönliche Gestaltung der Trauerfeier, der Firma Fondium für den würdevollen Nachruf und dem Bestattungshaus Pietät Decker für die hilfreiche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Hilde Hassler mit Familie, Thomas Sterk

Rielasingen, im Februar 2026

*Leg alles still in Gottes Hände-
das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Otto Ernst Wagner

* 12.4.1934 † 13.2.2026

In lieber Erinnerung
Maria
Dieter mit Familie
Christa mit Familie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 5.3.2026, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Beuren a.d.A. statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung im Familienkreis. Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst abzusehen.



NACHRUF

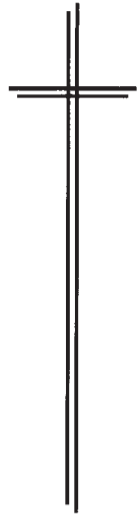
Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Walter Steiner

der am 11. Februar 2026 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Bis zu seinem Ausscheiden im Oktober 1993 war Herr Steiner über 38 Jahre in unserem Unternehmen tätig, davon die letzten 20 Jahre in unserer ehem. Schreinerei. Wir nehmen Abschied von einem treuen, zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter, der all die Jahre bei Vorgesetzten und Kollegen sehr geschätzt und anerkannt war.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe. (1. Korinther 13,13)

Voller Zuneigung und Dankbarkeit für die Liebe, die wir von ihm erfahren durften, nehmen wir Abschied von unserem lieben Mann, Vater und Opa, Onkel und Schwager

Horst Bohnenstengel

*04.03.1941 †22.02.2026

Agnes Bohnenstengel
Susanne und Bernd Priebis mit Matthias und Thomas
Andreas und Carola Bohnenstengel mit Ulrike, Juliane und Lorenz

und alle Anverwandten

Trauerfeier mit anschließender Beisetzung am Mittwoch, 04. März 2026, 13.00 Uhr.
Totengebete der Gemeinde am Dienstag, 03. März 2026, 19.00 Uhr.
Seelenamt am Sonntag, 22. März 2026, 18.30 Uhr,
jeweils in der Kirche St. Peter und Paul in Mühlhausen.



Befiehl dem Herrn Deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37, 5)

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem lieben Ehemann, Vater, Großvater und Bruder

Walter Laufer

* 15.07.1939 † 23.02.2026

Wir werden ihn in liebevoller Erinnerung behalten, mit all den schönen Momenten, dem Lachen und der Wärme, die er uns geschenkt hat.

Radolfzell

Traueradresse:
C. Laufer
Öschlestr. 41
78315 Radolfzell-Böhringen



In Liebe und Dankbarkeit

Deine Heidi
Carsten mit Sarah, Leyla und Hanna
Andy mit Miriam, Ella, Marlon und Malia
Oliver mit Claudia und Philip
Deine Schwester Helga mit Familie



Die Beerdigung findet am Donnerstag, 5. März 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in **Böhringen** statt.

NACHRUF

Voller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Betriebsangehörigen und Familienmitglied

Horst Bohnenstengel

der im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Über Jahrzehnte hat er sich mit großem Einsatz, technischem Sachverstand und Erfindergeist in unserem Betrieb eingebracht.

Nun dürfen wir ihn dankbar der Hand seines Schöpfers übergeben.

Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm AUER GmbH & Co. KG

Mühlhausen,
im Februar 2026



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Nachruf



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied und Ehrenvorsitzenden

Walter Laufer

20 Jahre führte er unseren Verein als 1. Vorsitzender mit großem Engagement und Herzblut und prägte ihn nachhaltig. Sein Leitsatz „Wer nicht Ski oder Snowboard fährt, versäumt etwas im Leben.“ wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Danke Walter
Skiclub Radolfzell e.V.

Nachruf

„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nicht vergessen lassen.“

Wir trauern um unsere Mitbewohnerin

Elisabeth Friesen

*13.07.1958 †13.02.2026

Liebe Elisabeth, wir werden Dich für immer in unseren Herzen tragen.

Dein Haus St. Klara
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen

In aller Stille haben wir Abschied genommen von



Jürgen Arnold

* 20.1.1941 † 12.2.2026

Deine Ria mit Familie

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Malcolm John Pearce

† 02. Februar 2026

Herzlichen Dank für die vielen bewegenden Beileidsbriefe, trostreichen Worte, Geldspenden und jede Umarmung.

Im Namen aller Angehörigen Susan Pearce

Gailingen, im Februar 2026

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gailingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unser Ehrenmitglied



Horst Papajewski

Horst ist 1983 in den Narrenverein eingetreten,

wo er bis 1986 in der Moogruppe das Bauern Häs trug. Anschließend wechselte er in den Narrenrat. Bei Auftritten am Bunten Abend hat er das Publikum oft zum Lachen gebracht.

1989 bis 1994 übte er das Amt des Schriftführers aus. 1997 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und blieb den Moofangern immer treu. Veranstaltungen des Narrenvereins besuchte er bis kurz vor seinem Tod regelmäßig.

Mit vollem Stolz war er Ehrenmitglied unseres Vereins.

Wir werden seine Geschichten und humorvolle Art sehr vermissen.

Narrenverein Moofanger Liggeringen

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unseren lieben

Josef Hoock

auf seinem letzten Weg begleitet haben.



Die zahlreichen Worte, Gesten und Zeichen der Verbundenheit sowie die große Zahl der Menschen, die persönlich Abschied genommen haben, haben uns tief berührt.

Besonders danken wir unseren Familien, Freunden, Bekannten und Nachbarn, dem Fanfarenzug Blau-Weiß Singen, den ehemaligen Spielern der Bürgerwehr Singen, den Fahrradkollegen der GF, Herrn Thomas Fischer von der Fondium für den ehrenden Nachruf, Herrn Pfarrer Dr. Waldvogel für die Trauerfeier, dem Deutschen Roten Kreuz und dem Bestattungshaus Homburger für die kompetente Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen Rosmarie mit Familie

Von einem lieben Menschen Abschied nehmen zu müssen ist schwer. Aber es ist gut zu wissen, wie viele ihn kannten

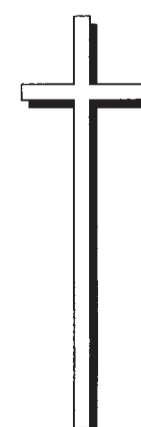
Helmut Salmonat

Danke

Für alles Liebe, das ich als Trost und Anteilnahme zum Tode meines geliebten Mannes erfahren durfte, danke ich allen sehr.

Ehefrau Judith

Liggeringen, Februar 2026



Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Alfred Wiegert

*15.6.1940 †22.2.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dostana Wiegert
und Angehörige

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 4. März 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.



Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.



Wir danken dir für die Liebe, die Zeit und für alles, was wir mit dir erlebt haben.

Ingeborg Hein

geb. Trefzger
* 04.07.1937 † 16.02.2026

In liebevoller Erinnerung
Hans Christian
Reinhold, Kurt, Fred, Thomas, Bettina, Christian
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06.03.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Liggingen statt.

Wir nehmen Abschied
von unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante, Großtante und Freundin



Ute Hoffmann

22.07.1935 – 20.02.2026

Zufrieden mit ihrem erfüllten Leben ist sie ruhig eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit:
Hans Friedrich und Anne Hoffmann
Martin Hoffmann
Michael Hoffmann
Hanna Brauchle
Ulrike Rößner
Johann Christoph Leopold
mit Familien
und alle Verwandten und Freunde

Die Beerdigung ist am Samstag, den 28.02.26 um 10 Uhr auf dem Friedhof Albstadt-Ebingen, Unter dem Malesfelsen 81

*Hinter den Tränen der Trauer
verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung.*

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, Mama, Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma

Brigitte „Gitta“ Gräble

geb. Kirsch
* 18.09.1943 † 09.02.2026

Wir vermissen dich
Walter
Patricia und Joachim
Elena und Johannes mit Clara und Carlotta
Cleo und Steffen mit Alea
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 11. März 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt. Es darf gern auf Trauerbekleidung verzichtet werden.

*Wenn die Liebe einen Weg zum Himmel fände und Erinnerungen zu Stufen würden,
dann würden wir hinaufsteigen und dich zurückholen.*

Unbegreiflich und viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, geliebten Papa und Bruder

Bruno Maier

* 4. Mai 1964 † 20. Februar 2026



Es ist so schwer zu verstehen, dass wir dich nie mehr wiedersehen.

Deine Kristin und dein dich über alles liebender Finn
Wolfgang mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung ist am Montag, 2. März 2026 um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Trossingen. Von mündlichen Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich Abstand zu nehmen. Wir danken für Ihre Zeichen der Anteilnahme zu einem späteren Zeitpunkt.

Unser gemeinsamer Lebensweg ist leider zu Ende.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater und fürsorglichen Opa

Dieter Dallath

* 09.06.1949 † 20.02.2026

Du bleibst immer in unseren Herzen!

Deine Lucia
Nadine und Markus mit Anne und Jesse
Melanie und Dominik

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Riedheim statt.



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern erzählt von mir.
Lasst mir ein Platz zwischen euch,
sowie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma und Patentante.



Renate Schlicht

geb. Ehrlich
* 12.01.1944 † 30.01.2026

In lieber Erinnerung
Vroni
Manu mit Andy
Benny mit Diana
Katrin mit Alex und Max, Marie, Basti
Sascha mit Niccy und Cassia, Luca
Angeli
Sandra mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 06. März 2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Vroni Rebert, Hauptstr. 24a, 78315 Radolfzell-Stahringen

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und allen, die ihn mit uns zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Besonders danken wir für die vielen Beileidsbekundungen in Wort, Schrift und Geldspenden.

Besonderen Dank an:

- Frau Dr. Eva Vanscheidt und dem Praxisteam für die jahrelange ärztliche Betreuung
- Herrn Dr. Thomas Fietz mit Team für die onkologische Versorgung
- Herrn Thomas Gumz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und für die tröstenden Worte
- die Gärtnerei Haug für den Blumenschmuck
- das Bestattungshaus Pietät Decker für die würdevolle Hilfe.

Im Namen aller Angehörigen
Monika Denzel



Hermann Denzel

† 10.01.2026

Worblingen, im Februar 2026

Nach einem Leben voller Liebe und Güte, nahm heute Gott der Herr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Edeltraud Jelin

* 27.10.1942 † 15.02.2026

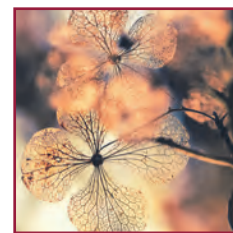
im Alter von 83 Jahren
zu sich in sein himmlisches Reich.

Dein Sohn Siegfried
Sybilla und Leo mit Emilie und Marlene

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 6.3.2026 um 11.00 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

*Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir
und traut euch
ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
so wie ich ihn
im Leben hatte.*





*Jeder Zug war Teil deines Lebensweges.
Nun ist das Schachbrett still, doch deine Züge bleiben unvergessen.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und Opa



Karl Höller

* 12.07.1938 † 23.02.2026

Peter und Bianca mit Patrick
Siegfried und Antje
Kai und Kerstin mit Jan und Nina

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.
Traueradresse: Kai Höller, Petersburg 20, 78244 Gottmadingen

Todesanzeige und Danksagung

Im 91. Lebensjahr verstarb unsere liebe Mutter, Oma und Uroma

Sofie Maier

geb. Lihner

* 27.04.1935 † 27.01.2026

Wir haben im engsten Familienkreis von ihr Abschied genommen.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Wolfgang mit Kinder
Tanja und Thorsten mit Familien,
sowie Enkel Nico mit Familie

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Traueradresse: W. Maier, Burgstr. 54, 78224 Singen



Holger Reimann

† 17.01.2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

D für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
A für jede herzliche Umarmung,
N für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten,
K für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
E für jedes stille Gebet bei der Beisetzung.

Engen-Anseltingen, im Februar 2026

Doris und Dirk Reimann

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.



Elfriede Bäumle

geb. Keller
† 05.01.2026

Besonders danken wir dem Pflegepersonal der Sozialstation Steißlingen für die gute Pflege und liebevolle Zuwendung, Herrn Dr. Leitz für die gute ärztliche Betreuung, der Gemeindereferentin Frau Tutuianu für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Herrn Bürgermeister Mors für den ehrenvollen Nachruf.

Steißlingen,
im Februar 2026

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Messmer
Patrick Bäumle

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Adelbert Sauter

* 14.01.1937 † 15.02.2026

Du bleibst immer in unseren Herzen
Deine Josefine
Jürgen und Uli
Yvonne und Ottmar
Hannes, Heidi und Ida mit Familien
und alle, die Dich lieb hatten.



Die Trauerfeier findet am Freitag, 20.03.2026 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Friedingen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Friedingen erfolgt im Kreise der Familie.

Maria Schafheitle

geb. Zimmermann

* 01.11.1929 † 20.02.2026

In unseren Herzen wirst du weiterleben
Cornelia und Isolde Schafheitle
Eva und Elmar Schmidt mit Anne und Raphael
Josef und Merja Schafheitle mit Saara, Elina und Anna



Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 04. März 2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

*Für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,
für den Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Blumen und Geldspenden,
für die Freundschaft und Verbundenheit,
für ein stilles Gebet und die Begleitung auf ihrem letzten Weg,
danken wir von Herzen.*

Unser besonderer Dank geht an den Diakon, Herr Vallelonga, für die wunderschöne und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier für

Monika Schmal

In liebevoller Erinnerung

Laurenz, Christine und Alexander mit Familien



Im Februar 2026

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von uns fort. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Norbert Naujokat

* 19.11.1971 † 19.02.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Jasmin mit Chili
Deine Söhne
Deine Schwester Elke mit Norbert



Böhringen, Freiheitstr. 12

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 4. März 2026 um 15.00 Uhr auf dem **Waldfriedhof Radolfzell** statt.
Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis statt.

In der Trauer nicht allein

mit dem ...



WOCHENBLATT

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 94.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «

Beteiligungsfrist für Solarparkprojekte läuft

Die Gemeinde Gottmadingen hat ihre Bürger zur Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 19. Februar zum Thema Gottmadinger Solarpark, dem größten und fortschrittlichsten Bauprojekt in den Sitzungssaal eingeladen. Über hundert Interessierte folgten der Einladung.

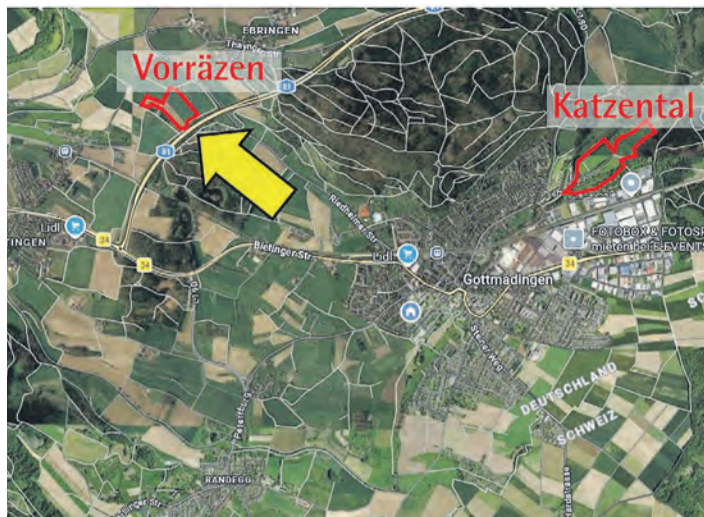
von Marcelino Rüh

Gottmadingen. Nachdem viele von dem Projekt gelesen hatten und nördlich von Gottmadingen sowie südlich von Ebringen auch deutliche Spuren des Bauvorhabens wahrzunehmen sind, war das Interesse in der Bevölkerung groß. Die Anwesenden konnten erfahren, ob abgesehen von zukünftiger Stromersparnis für jeden auch ein finanzieller Gewinn erwirtschaftet werden kann. Die Aussicht, Daten und Fakten über das Bauprojekt abseits der Gemeindezentren wurde auf über

gut 40 Powerpointpräsentationsfolien vorgestellt.

Erste Investitionen schon am selben Abend

Bürgermeister Dr. Michael Klinger gelang es nicht nur den Anwesenden sachlich eine detaillierte Übersicht abzuliefern und unterhaltsam, teilweise humorvoll die Informationsstunde wie im Fluge vergehen zu lassen, sondern wohl auch die Zuhörer breiter Altersschichten so zu begeistern, dass einige danach umgehend auf der zuständigen Registrierungsseite: buergerbeteiligung.solarpark-gottmadingen.de mit mindestens 500 Euro investierten. Von der festgelegten Summe der Bürgerfinanzierung in Höhe von 0,8 Millionen Euro waren bereits am Vormittag darauf über 250.000 Euro eingegangen. Abgewickelt wird das Prozedere von einem unabhängigen Finanzvermittler auf der Internet-Dienstleistungsplattform eueco GmbH. Diese sind auf Bürgerfinanzierung



Die gekennzeichneten Flächen zeigen die bereits begonnenen Solarparks im Katzental und in Vorräzen.

swb-Bild: Gemeinde Gottmadingen

gen über sogenannte Nachrangdarlehen bundesweit spezialisiert, weshalb die Gemeinde Gottmadingen Eigenkapital in Gesamthöhe von 2,4 Millionen Euro, mit ins Boot geholt hat. Bis zum 16. März können Gottmadingerinnen und Gottmadinger, Unternehmen sowie Vereine mit Sitz in Gottmadingen ihre Beteiligungen zeichnen.

Theoretisch wäre ab dem 17. März die Investition für jedermann möglich. Aber ob bei günstigen Konditionen von einer festen Verzinsung mit 3,35 Prozent jährlich und der festen Laufzeit bis Ende 2031 dann noch Bedarf besteht, ist zumindest fraglich. Fest steht nämlich auch, dass die Beteiligungssumme nicht aufgestockt wird. Denn allein die Administra-

tionsarbeit der Gemeinde für dieses Volumen war schon »Wahnsinn«, wie Klinger anmerkte. Dies ist auch der Grund, dass diese Aktion jetzt erstmal nur für die beiden bereits begonnenen Solarparks Katzental und Vorräzen greift.

Weitere Parks und Risiken

Zu gegebenem Zeitpunkt wird dann der Gemeinderat erörtern, ob für die zwei weiteren Parks Ruthwies und Riedbuck sowie die eventuell noch geplanten Batteriespeicher auf dieses Finanzierungskonzept zurückgegriffen wird. Die jetzige große Nachfrage würde dafür sprechen. Ein Erfolgsrezept dieser Nachfrage ist sicherlich die große Transparenz des Projekts. So wurden im Vortrag auch kritische Aspekte angesprochen. Es können Verzögerungen beim Bau entstehen, da die Lieferung der Trafo- und Übergabestationen bis zu 45 Wochen dauern können. Die Bauarbeiten am Park Ruthwies sind noch nicht begonnen,

da für den Stromverkauf noch attraktive Konditionen fehlen und die Bürgerfinanzierung ein Nachrangdarlehen ist, könnte am Schluss sogar den Unterzeichnern der Verlust des gesamten Betrags drohen. Das dieses »Worst-Case-Szenario« nicht eintreten werde, hat der Kämmerer der Gemeinde, Andreas Ley, auch damit begründet, dass die gesamte Gemeinde dahintersteht.

Dies hat sie auch verdeutlicht, indem sie eine privatrechtliche Tochter, die Kommunale Solarpark Gottmadingen, gegründet hat, die auch zukünftig immer zu 100 Prozent der Gemeinde gehören werde. Ley ist auch der Geschäftsführer dieser Gesellschaft und hat als weitere Versicherung genannt, dass die EEG Stromvergütungszulage in Höhe von 4,69 Cent auf 20 Jahre zugesichert sei. Produzieren dann alle Module der vier errichteten Parks erneuerbare Energie, so »können wir alle Gottmadinger mit Strom versorgen, wenn sie bei Dunkelheit alle Geräte ausschalten«, witzelte der Bürgermeister am Ende.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

SINGEN

Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehemaligen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de

» MI. 04.03. INFORMATION

HILZINGEN

CSH, Sportgelände 16 | 15:00 Uhr | Schulcafé – Gemeinsam in den Frühling starten. Das Schulcafé öffnet von 15-17 Uhr seine Türen. In der Cafeteria gibt es selbstgebackene Kuchen, Kaffee, Cappuccino und Tee. In freundlicher Atmosphäre lädt das Schülerteam zum Verweilen ein. 16-17 Uhr – Schulführung für Interessierte. Eltern und zukünftige Schüler/-innen sind herzlich eingeladen. Christliche Schule im Hegau, GMS Primar, SEK I und SEK II. www.cs-bodensee.de

JAZZ/BLUES

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | James Brandon Lewis Trio »Apple Cores«. Das neue Album »Apple Cores« ist von den Rhythmen und Strukturen des Hip-Hop und des Funk beeinflusst, bleibt aber gleichzeitig im Jazz verwurzelt. Mit diesem Album festigt Lewis seinen Ruf als eine der provokativen und produktiven musikalischen Stimmen seiner Generation. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:30 Uhr | Die Musik von ABBA. Das Ensemble begeistert mit Hits wie »Waterloo«, »Dancing Queen«, »Mamma Mia« oder »Super Trouper« sowie glitzernden Original-Outfits, ikonischen Plateauschuhen, authentischen Choreografien und einer Bühnenpräsenz, die das Publikum von den ersten Takten an in den Bann zieht. Weitere Infos unter www.milchwer.radolfzell.de

VORTRAG

SINGEN

Rathaus | 19:00 Uhr | Essen als Medizin. Vortrag von Dr. Volker Steinicke, Chefarzt Zentrale Notaufnahme am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen und Dr. Saskia Otto, Oberärztin Zentrale Notaufnahme am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, Fachärztin für Ernährungsmedizin. Karten für den Vortrag in der Tourist-Information Singen und im Internet unter erlebe.singen.de/wissenswert

waswannwo.tips

» DO. 05.03. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle | 20:00 Uhr | Urban Priol - Im Fluss. Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist auch sein aktuelles Programm. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens, vom stehenden Gewässer der aktuellen Koalition über das mäandrierende Rinnsal der Ampelregierung bis zu den geistigen Untiefen im braunen Sumpf. Weitere Infos unter www.stdthls-singen.de

» FR. 06.03. FÜHRUNGEN

SINGEN

Zunftschür | 16:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelte Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731 - 85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

» SA. 07.03. INFORMATION

SCHAFFHAUSEN

Stadtheater Schaffhausen | 20:00 Uhr | Vershoben: Stefanie Heinzmann »Circles Tour 2026«. Das Konzert von Stefanie Heinzmann im Stadttheater muss verschoben werden und findet neu am Samstag, den

19. Dezember 2026 statt. Bereits gekaufte Tickets für den Samstag, den 07. März 2026 behalten ihre Gültigkeit. Weitere Informationen unter www.stadtheater-sh.ch

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur d'urschtigä Dupfee, vor der Buch | 20:00 Uhr | Malle Party mit DJ FOSCO. Für beste Unterhaltung sorgt die Malle Party DJ FOSCO in der Après-Ski-Hütte »Zur d'urschtigä Dupfee«. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette

» SO. 08.03. BÜHNE

SINGEN

Stadthalle | 19:30 Uhr | Jon Lehrer Dance Company. Für seine neue Show »Power and Passion« kombiniert der gefeierte amerikanische Choreograf zwei der Dinge, die sein Ensemble besonders auszeichnen: Kraft und Leidenschaft. Keines der Stücke war bisher in Europa zu sehen. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de

FAMILIE/KINDER

BEUREN AN DER AACH

Gemeindezentrum Curana | 14:30 Uhr | Ein Nachmittag Voller Fantasie: Puppentheater. In diesem Jahr stellt der Bürgerverein Beuren sein kulturelles Engagement ganz in den Dienst der jüngsten Besucherinnen und Besucher. Aus diesem Grund organisiert der Bürgerverein ein liebevoll gestaltetes Puppentheater. Zu Gast ist das Remstaler Figurenthea-

ter, das an diesem Nachmittag gleich zwei Kasperlegeschichten aufführt.

KONZERTE

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 16:00 Uhr | »Konzert für Kinder und Familien« Vom Wiegenlied zur großen Bühne: Die Welt des Johannes Brahms. Ein Familienkonzert voller Musik und Entdeckungen: Tarek El Barbari und

MÄRKTE

TENGEN

Marktstraße | 09:00 Uhr | Josefsmarkt. Wie immer beginnt der Krä-



Informationsveranstaltung „Erben und Verben“

Erben ohne Streit und unnötige Steuerbelastungen! Viele Erbfälle sind unzureichend geregelt und führen zu Konflikten, Auseinandersetzungen und hohen Kosten. Wer frühzeitig handelt, kann Vermögen sichern und gezielt weitergeben.

Rechtsanwalt Jan Dorell aus Stockach, Fachanwalt für Erbrecht, informiert in zwei Vortragsabenden darüber, wie richtig vererbt und Vermögen bereits zu Lebzeiten steuerbegünstigt übertragen werden kann.

Vortragsabende:
Sa., 28.02.2026 · 20:00 Uhr - Homburghalle Stahringen
Mo., 09.03.2026 · 20:00 Uhr - Stadthalle Singen

Einlass jeweils ab 19:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf unserer Homepage (www.dorell.de) finden Sie ein kurzes Video und weiterführende Informationen zu den Veranstaltungen.

DORELL Rechtsanwälte
 Fachanwälte • Insolvenzverwalter
 Tufflinger Str. 8a • 78333 Stockach
 Tel: 07771-61136 • E-Mail: kanzlei@dorell.de



SCAN MICH

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

■ Maß für Maß

In einem Schmierentheater begeben sich vier Narren auf Spurensuche in Shakespeares Wien des frühen 17. Jahrhunderts und tauchen in ein Kaleidoskop krimineller Machenschaften um Staat, Recht, Macht und die Moral der geschlechtlichen Beziehungen, politisch-moralische Krisen und Zweikämpfe um die Herrschaft, Todesstrafen und Begnadigungen...

Mi., Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Macbeth

Macbeth mordet zunächst, um an die Macht zu kommen, später mordet er weiter, um seine Macht abzusichern. Shakespeare erzählt in seiner schottischen Tragödie von einem blutigen, nicht endenden Kreislauf.

Mi., Do., 20:00 Uhr
Fr., 19:30 Uhr

SPIEGELHALLE

■ Adresse unbekannt

Was für ein Abenteuer! Den Sommer über in einem alten Campingbus wohnen? Dieser Idee kann der 12-jährige Felix viel abgewinnen, wenn auch das Zusammenleben mit seiner alleinerziehenden Mutter Astrid zunehmend schwieriger wird ...

Schulvorstellungen
Mi., Do., Fr., Di., 10:00 Uhr

■ Take Up Space – Schauspielworkshop für FLINTA* aller Generationen

In diesem Workshop wird ausprobiert wie Körper und Stimme genutzt werden können um gehört zu werden. Begrenzte Plätze: Zählkarten an der Theaterkasse im Kultur Kiosk, ggf. Restkarten am Veranstaltungstag. Eintritt frei.

So., 18:00 Uhr

FOYER SPIEGELHALLE

■ Konstanzer

Literaturgespräche:

Karl-Heinz Ott: »Die Heilung von Luzon« Auf der philippinischen Insel Luzon treffen drei deutsche Paare aufeinander; jeweils ein Partner*in ist an Krebs erkrankt. Von der Schulmedizin aufgegeben, setzen diese ihre letzte Hoffnung auf einen dort praktizierenden Geistheiler.

Einlass ab 19 Uhr mit Getränkeauschank
Ss., 19:30 Uhr

CAFÉ WESSENBERG

■ Torten & Stücke

Lesung aktueller Theaterstücke Ensemblemitglieder und Dramaturg*innen bringen drei zeitgenössische Theaterstücke ins Café Wessenberg mit, um diese gemeinsam bei Tee und Torten zu lesen.

Eintritt frei.
Fr., 16:00 Uhr

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Thanks for being here – Schauspiel in englischer Sprache

Das neueste Stück von ONTROEREND GOED, »Thanks for Being Here«, ist eine Ode an die Zuschauerinnen und Zuschauer, die Theater erst möglich machen. In einem Spiel aus Video und Perspektive bringt das Stück das Publikum ständig aus dem Gleichgewicht.

Do., 19:30 Uhr

■ Nathan der Weise

Welche der drei grossen Weltreligionen ist die beste – das Christentum, der Islam oder das Judentum? Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing.

Di., 19:30 Uhr



Jon Lehrer Dance Company am Sonntag, den 08. März 2026 um 19:30 Uhr in der Stadthalle Singen. Wer eine Aufführung der Jon Lehrer Dance Company besucht, kann sich auf ein spektakuläres, bewegendes Tanzvergnügen freuen. Für seine neue Show »Power and Passion« kombiniert der gefeierte amerikanische Choreograf zwei der Dinge, die sein Ensemble besonders auszeichnen: Kraft und Leidenschaft. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Copyright: AC De Marco

mermarkt in der Marktstraße und führt über die Stadtstraße bis vor die Hinterburg. Es bieten rund 40 Markthändler und zwei örtliche Vereine attraktive Angebote an und freuen sich auf zahlreiche Besucher. Kostenlose Parkplätze stehen auf dem Festplatz zur Verfügung.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur d'urschtigä Dupfee, vor der Buch | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit dem Musikverein Honstetten. Beste Unterhaltung und Partyspaß sind garantiert. Nach jedem Frühschoppen besteht die Möglichkeit auf freies Musizieren. Bitte Noten und Instrumente mitbringen. Eintritt frei. Tischreservierung unter: 0160-90498442. Infos unter www.facebook.com/zurdurschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

TAG DER OFFENEN TÜR

TENGEN

Feuerwehrhaus, Marktplatz 1 | 10:30 Uhr | Tag der offenen Tür. Das Programm beginnt mit einem Gottesdienst mit Fahrzeugweihe. Um 11:30 Uhr spielt die Stadtkapelle zum Frühschoppen. Um 14 Uhr gibt es eine Schauübung des Ausrückebereichs Büßlingen-Beuren. Ab 14:30 Uhr übernimmt der Musikverein Wiechs a.R. die musikalische Umrahmung. Um 15 Uhr zeigt die Jugendfeuerwehr eine weitere Schauübung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

WORKSHOPS

SINGEN

Kunstmuseum | 14:00 Uhr | Kreativworkshop »in- Raumnahme« zum Weltfrauentag. Raum, Grenzen, Einfluss – als Frau, als Person – in eigene Bilder übersetzen. Ab 16, ohne Vorkenntnisse. 12,- €. Buchung möglich bis: Do., 05.03.2026 www.kunstmuseum-singen.de.

» MO. 09.03. VORTRAG

SINGEN

Stadthalle | 20:00 Uhr | Informationsveranstaltung »Erben und Verberben«. Nachfolge regeln heißt Verantwortung übernehmen. Erfahren Sie, warum professionelle Erbplanung heute wichtiger ist denn je, wie Sie Risiken und Kosten vermeiden und den Familienfrieden langfristig sichern. Auf unserer Homepage finden Sie ein kurzes Video und weiterführende Informationen zu den Veranstaltungen: <https://www.dorell.de/va/vortrag-zum-erbrecht/>.

Die historischen Glasplatten-aufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriel geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum. Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. »Markus Weggenmann. Pure Gegenwart.« Nach 30 Jahren kehrt Markus Weggenmann (*1953), aus Singen stammend und heute in Zürich und Lunz (Graubünden) lebend und arbeitend, mit einer großen Werkschau an das Kunstmuseum seiner Heimatstadt zurück. Die Ausstellung versammelt Serien und Werkgruppen der letzten zehn Jahre und macht – ergänzt durch ältere Arbeiten – die Entwicklung von Weggenmanns Malerei seit 1993 nachvollziehbar. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars MAC1 Galerie (Eintritt frei) Marijke Aerden WILD BLOOM MAC2

Level 1. Die Legende lebt – 300SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill. Level 3. Elvis Presley & the American Dream of Driving und Thüga EnergieRaum. Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten des Museums
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
donnerstags für alle Besucher
frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Frühjahrspause
Ab 8. Mai 2026: „Wasserwelten - Von Dix bis Mollweide“.
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Winterpause bis 13. März 2026
ab dem 14. März 2026
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

» VORSCHAU

SINGEN

Mi., 11.03., 14:30 Uhr, MAC1+2 Museum Art & Cars. Seniorennachmittag. In einer 40minütigen Führung informiert das Museums-Team über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK1 ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com

12.-14. März '26

JOBS FOR FUTURE

Messe für Arbeitsplätze, Aus- & Weiterbildung, Studium

Messegelände VS

jobsforfuture-vs.de

9 – 16 Uhr



164. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 07. März 2026, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage
Bringen Sie **IHRE Räder** (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG**, den **13. September 2025**, zu uns. Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr – 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 Uhr – 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern.

Online-Info: Wohnen im **Neuen Wohnquartier Alte Eichendorffschule Gottmadingen**
www.oekogeno.de/gottmadingen-wohnquartier-eichendorffschule/
05.03.2025 19 Uhr



Zweitstimme 
CEM ÖZDEMİR

Foto: LV Grüne

Unser Job: Jobs sichern.

Baden-Württemberg lebt von Erfindergeist und von einem starken Mittelstand. Damit gute Arbeit bleibt und neue entsteht, machen wir Genehmigungen schneller und Investitionen leichter. Für sichere Arbeitsplätze heute und die Chancen von morgen - vom Handwerk bis Hightech.

Für Klimaschutz, der sich rechnet.

Lebendige Natur und starke Wirtschaft - das geht zusammen. Für Baden-Württembergs Weg zur Klimaneutralität setzen wir auf Innovation und Anreize. Das schafft Arbeitsplätze, macht uns unabhängiger und schützt unsere Lebensgrundlagen.

Der kann es

Am 8. März entscheiden Sie über die Zukunft Baden-Württembergs. Unsere Heimat ist eine der lebenswertesten Regionen der Welt. Dafür, dass es so bleibt, gibt es keine Garantie. Das Land braucht deshalb einen Ministerpräsidenten, der hier verwurzelt und zugleich in der Welt zu Hause ist. Der als Sohn einer Arbeiterfamilie weiß, was Aufstieg durch Leistung bedeutet. Der Wirtschaft und Klimaschutz so verbindet, dass es sich rechnet. Der weiß, was wir verändern müssen, um Gutes zu bewahren. Der Erfahrung hat, mutig entscheidet und Menschen zusammenbringt. Jemanden wie Cem Özdemir.



Foto: franziKraemer

Politische Werbung

Sponsor: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Kreisverband Konstanz
Anlässlich der Landtagswahl Baden-Württemberg 2026
Transparenzhinweis: [gruene-bw.de/tpa](https://www.gruene-bw.de/tpa)



Am 8. März
Erststimme 
SASKIA FRANK

Foto: Lena Lux

Heimat stärken. Zusammenhalt leben. Zukunft gestalten.

Der Hegau ist einzigartig - und verdient eine erfahrene Abgeordnete, die mit Herz und Verstand für ihn kämpft. Ich bin hier aufgewachsen. Ich lebe hier.

Und ich gebe mein Bestes für Sie - in Stuttgart und vor Ort.



Foto: Florian Freundt

STABIL

- ✓ für gute und sichere Arbeitsplätze
- ✓ für konsequenten Klimaschutz
- ✓ für faire Bildungschancen
- ✓ für bezahlbares Wohnen
- ✓ für unsere Demokratie

**für Singen, Stockach, Engen
und den Hegau**

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Kreisverband Konstanz Rheinsteinig 15 · 78462 Konstanz



Foto: Lukas Leertaste

Das bin ich

Ich bin 1987 in Singen geboren und hier im Hegau tief verwurzelt. Als Agrarwissenschaftlerin kenne ich den Wert unserer natürlichen Ressourcen, als Sprecherin für frühkindliche Bildung kämpfe ich für ein gebührenfreies letztes Kindergarten-Jahr.

Seit 2024 bin ich Ihre Landtagsabgeordnete mit langjähriger kommunaler Erfahrung aus Gemeinderat und Kreistag.

Mein Stil: Zuhören und mit Herz und Verstand handeln.

Mehr Informationen zu mir und meinen Inhalten:

Website: www.saskia-frank.de
Instagram: [saskia_r_frank](https://www.instagram.com/saskia_r_frank)
TikTok: [@saskia_frank](https://www.tiktok.com/@saskia_frank)
E-Mail: saskia.frank@gruene-konstanz.de
Telefon: 07731 9229 209



Foto: Lukas Leertaste

Warum ich kandidiere

Mein Antrieb ist meine Heimat.

Und Heimat ist da, wo wir uns wohlfühlen – wo Nachbarschaft zählt, sich Menschen in Vereinen begegnen und Natur direkt vor der Haustür beginnt. Mein Wahlkreis Singen ist ein einzigartiger Ort, der durch seine beeindruckende Vulkanlandschaft, seine dynamische Wirtschaft und seine historische und kulturelle Vielfalt besticht. Ich setze mich dafür ein, die Stärken unserer Region weiter zu fördern, damit der Hegau ein lebenswertes und zukunftsfähiges Zuhause für alle Generationen bleibt.

Das bedeutet: gute Jobs, fairer Wohnraum und ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt.

Ich will, dass junge Familien hier Wurzeln schlagen können, ältere Menschen gut versorgt sind und unsere Dörfer und Städte lebendige Orte bleiben.

Dafür bringe ich meine Erfahrung als Wissenschaftlerin und Kommunalpolitikerin ein.

Ich kandidiere für beste Bildungschancen und echte Nachhaltigkeit. Politik heißt für mich: Weniger „man müsste mal“, mehr „wir machen das“. Dafür stehe ich.

Gleichstellung ist kein Randthema.

Sie entscheidet darüber, ob Frauen sicher leben, fair bezahlt werden und selbst über ihr Leben bestimmen können.

Am 8. März ist Landtagswahl - und Weltfrauentag!

Frauenrechte wählen = GRÜN wählen



**Wir sind gerne für
Ihr Anliegen da:**



Servicestelle / Kleinanzeigen

Zentrale

verlag@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 0

**Wir begrüßen Sie gerne persönlich in unserer
Servicestelle in der Hadwigstraße 2A in 78224
Singen zu folgenden Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr

Verkauf / Werbeberatung

Rossella Celano

Werbeberatung Verkaufsleitung
rossella.celano@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 28

Sonja Muriset

Werbeberatung Stellenmarkt
sonja.muriset@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 33

Karen Münzer

Telefonverkauf
karen.muenzer@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 34

Familienanzeigen

Bettina Caputo

Werbeberatung Familienanzeigen
familienanzeigen@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 122
„Gerne berate ich Sie in einem
persönlichen Gespräch.“

Redaktion

Tobias Lange

Redaktionsleitung
tobias.lange@wochenblatt.net
Tel.: 07731 - 8800 79

Redaktionsteam

redaktion@wochenblatt.net

Zeitungsreklamation:

Kein Wochenblatt bekommen? Melden
Sie sich bei Reklamationen bitte unter

07731/8800 88

oder über unser Online-Formular
direkt über den QR-Code.
Wir bemühen uns um Besserung.



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

**immer mittwochs
neu für Sie
zusammengestellt!**

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:
Die **MITTWOCH-NEWS**

Liebe Leserinnen und Leser,

die WOCHENBLATT-Woche hat zwei wichtige Termine für
Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WO-
CHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Inter-
net abrufbar. Und zweitens: **Jeden Mittwoch** stellen wir Ih-
nen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen,
was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und
was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich
inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region.

**Bild der
Woche und
wesentliche
Informationen**



**Alles Wichtige
zum Sport und
den Spielen
vor Ort**

**Was passiert
lokal in
den Verteil-
gebieten?**

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwochs-
Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter
abonnieren.

*Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz,
Philipp Findling, Juleda Kadrija und Sebastian Ridder*



Hier gehts zum Newsletter:
Einfach QR-Code einscannen:



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-79

Sport Blaulicht Panorama WasWannWo.tips E-Paper Mediathek Jobs in der Region

WochenblattTV
Bildergalerien
Geschichte des ...
Themenzeitungen
Printarchiv
Interview zur Lage
Liebe Leserinnen und Leser
Wafro

Momente, die begeistern.

Hier werden Geschichten erzählt und erlebt - in unseren Bildergalerien unter der Rubrik *Mediathek*.

Hilfslos für Future Gemo
Umweltschützer feiern vorzeitig den Umbau des Stephanplatzes
Konstanz: "100 bis 150 Leute sind besser auf dieser Fläche als Autos", sagte Richard Bartscher vom For-Future-Bündnis in Konstanz. Das Bündnis hat am Samstag, 20. September, zu einer etwas anderen Demo auf den Stephanplatz...

Museumsnacht Hegau-Schaffhausen
Modeshow, Kunst, Ballet und Oldtimer begeistern in Singen
Singen: Singer-Songwriter, Modells, Oldtimerliebhaber oder Expressionisten. Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen hat am Samstag, 20. September, einiges in der Stadt Singen geboten. Ob in der neuen Scheffelhalle, vor in dem Rathaus...

150 Jahre freiwillige Feuerwehr Egingen
Übungseinsatz mit anschließendem Jubiläum
Egingen: Für den Ernstfall gewappnet zu sein, das ist für die freiwilligen Feuerwehren in unserer Region essentiell. Hierfür eignet sich eine Probe am besten, denn hier wird das erworbene Wissen praktisch angewendet und zugleich...

In unserer Mediathek finden Sie interessante Artikel und originelle Momentaufnahmen.

E-PAPER

Bescheid wissen - geht auch digital!
Unter www.wochenblatt.net/s/epaper
oder direkt über den QR-Code:

Immer und überall Bescheid wissen.

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

Sport Blaulicht Panorama WasWannWo.tips E-Paper Mediathek Jobs in der Region

Veranstaltungen, die im Kopf bleiben.

Hier finden Sie eine Übersicht, der kommenden Veranstaltungen und Termine der Region - für gemeinsame Erinnerungen, die bleiben.

Veranstaltungen

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

Naturgeflüster
Die Ausstellung „NATURGEFLÜSTER“ lädt ein zu einer sinnlichen Reise durch die Natur. Künstler wie Tillmans, Eliasson, Byun und andere präsentieren Werke, die die Schönheit, Kraft und Verletzlichkeit der Natur auf künstlerische...

JAMES FRANCIS GILL 60 Jahre Women in Cars
Die „Women in Cars“ zeigen sich modern, frisch und attraktiv. So zeigen sich die Frauen in den Autos in vielfältigen Posen. Egal wie, ob mit direktem Blick, hinter einer Sonnenbrille, abgewandt oder den Kopf nach hinten geneigt – Gill...

BÜHNE

FILTER

Nach Zeit filtern
Heute Morgen Wochenende
Diese Woche
Datum eingeben

Nach Ort filtern
Singen Engen Gaehofen Stockach
Radolfzell Reisingen-Worblingen
Konstanz Schaffhausen Tengen
Hilzingen Reichenau

Nach Kategorie filtern
Ausstellungen & Führungen Konzerte
Bühne Sonstiges Parties & Feste
Familie & Kinder Workshops Information
Sport Mehrtages-Events
Messen & Tag der offenen Tür

Positionieren Sie Ihre Veranstaltungen mit hoher Sichtbarkeit gedruckt und digital mit dem Wochenblatt:

Beispiel: **Terminmeldung**

KONZERTE
ENGEN
Städtisches Museum | 17:00 Uhr |
»Points of Contact« - Blockflöte und Schlagzeug. Virtuos, unkonventionell und voller Spielfreude – so präsentieren sich Anne-Suse Enßle (Blockflöte) und Philipp Lamprecht (Schlagwerk) ihrem Publikum. Stets auf der Suche nach Neuem, „Unerhörtem“ entführen sie ihr Publikum in die Klangwelten unserer und vergangener Zeit. Freier Eintritt. Infos unter www.kirchenmusik-engen.de.

Tetxfeld auf der Veranstaltungsseite Print

+

Ihre Veranstaltung online auf unserem Veranstaltungsportal unter www.waswannwo.tips

Preis pro Terminmeldung: **55€** netto-netto, Platzierung immer Print **und** online, ohne WasWannWo-Paket

Gerne beraten wir Sie, um das passende **WasWannWo-Paket** für Sie zu finden!

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-28